

# Schulnachrichten.

## I. Zur Geschichte der Anstalt.

Die letzten Wochen des Schuljahres 1894—1895 brachten unserer Stadt noch überaus schweren Verlust und tiefe Trauer durch den Tod des Herrn Oberbürgermeister Dr. Stübel, der nach mehrmonatlichem Krankenlager am 9. März verschied. In ihm verlor die Stadt Dresden ein Oberhaupt, das zu ihrer Vertretung und Verwaltung durch seine, fast möchte man sagen, fürstliche Persönlichkeit, durch seinen weiten Blick, seine unermüdliche Arbeitskraft und opferwillige Hingebung in hervorragender Weise befähigt war, und das denn auch auf allen Gebieten der städtischen Verwaltung unvergängliche Spuren seines segensreichen Wirkens hinterlassen hat. In ihm verlor auch die Drei-König-Schule einen fürsorglichen Vorgesetzten, einen warmen Freund und Förderer. Ihm hauptsächlich verdankt sie die Errichtung des herrlichen Gebäudes, in dem sie seit 3 Jahren weilt, und die gehaltvollen und herzlichen Worte, mit denen Herr Oberbürgermeister Dr. Stübel am 4. November 1892 die Einweihung vollzog (s. Jahresbericht Ostern 1893), bezeugen das aufrichtige Wohlwollen, das er unserer Schule erwies, und das er auch bei so mancher anderen Veranlassung bewährt hat. Sein Andenken wird immerdar bei uns in hohen Ehren stehen, sein Bild in unseren dankbaren Herzen fortleben! Am Begräbnis, das am 12. März stattfand, beteiligten sich der Rektor und eine Abordnung der Lehrerschaft.

Wenige Tage später, am 20. März, verlor die Schule einen braven, lieben Schüler, den Quartaner Hans Hausdorf aus Hosterwitz, den der Typhus hinwegraffte. An dem Schmerze der Eltern, die das einzige Kind hergeben mußten, nahmen Lehrer und Mitschüler des Heimgegangenen den innigsten Anteil. Mit dem Klassenlehrer, Herrn Dr. Nessig, begleitete eine größere Zahl von Klassengenossen den lieben Freund zu seinem frühen Grabe.

Der Valediktions-Aktus fand am 27. März statt; die Entlassungsrede des Rektors behandelte den Ausspruch des Seneca: *res severa verum gaudium*.

Am 1. April beging die Schule den achtzigsten Geburtstag des großen Reichskanzlers Fürsten Bismarck durch eine öffentliche Festfeier, welcher die Herren Stadtverordneten Plötner und Jünger und Herr Archidiakonus Dr. Schmidt beiwohnten. Nach dem gemeinsamen Gesang eines Chorals hielt Herr Oberlehrer Dr. Gühne die Festrede. Sie behandelte Leben und Wirken des Fürsten Bismarck und wies nach, wie er von Jugend an voll wahrer Frömmigkeit und heißer Vaterlandsliebe als echter deutscher Mann seine Lebensaufgabe darin sah, Deutschland aus seiner Zerrissenheit und Ohnmacht zu einem lebenskräftigen Reiche zu gestalten, und ihm die gebührende Stellung im Rate der Völker zu verschaffen, um endlich mit Gottes Hilfe im Deutschen Kaiserreiche sein Lebenswerk über Erwarten gekrönt zu sehen. Der Schulchor trug hierauf das Bismarcklied, Ged. von P. Heyse, Weise von R. Becker, vor. Als Deklamatoren traten auf Untersekundaner Bock, Obersekundaner Thieme und Unterprimaner Baumann; vorgetragen wurden: „Zur festlichen Erinnerung an den 1. April 1815“ von E. Pfeilschmidt, „Fürst Bismarck Heil!“ von E. v. Gaudy, „An den Fürsten Bismarck zum 1. April 1895“ von N. N. Den Schluß der Festfeier bildete der gemeinsame Gesang des „Liedes der Deutschen“ von Hoffmann v. Fallersleben.

Der Schluß des Schuljahres erfolgte am 5. April; außer einer größeren Zahl von Schülern verabschiedete sich auch Herr Dr. Voigt, der zur Johannstädter Realschule übertrat, und dem die Schule für treue und erfolgreiche Arbeit während seiner 3 $\frac{1}{2}$ jährigen Wirksamkeit als wissenschaftlicher Hilfslehrer zu aufrichtigstem Danke verpflichtet ist.

Während der Osterferien begrüßte am 10. April eine Abordnung des Lehrer-Kollegiums, bestehend aus dem Rektor, dem Konrektor und den Professoren Dr. Hohlfeld und Partzsch, das neue Haupt der Stadt, Herrn Oberbürgermeister Beutler, der in sehr freundlicher Weise versprach, der Drei-König-Schule und ihrem Lehrer-Kollegium Interesse und Wohlwollen zuzuwenden.

Am 20. April erfolgte die feierliche Einweihung des neuen Gebäudes der Johannstädter Realschule; der Rektor vertrat bei dieser Feier die Drei-König-Schule.

Das neue Schuljahr begann am 22. April mit der Prüfung von 125 Schülern, von denen 111 aufgenommen werden konnten.

Am 23. April vollzog der Rektor zunächst die Einweisung der beiden Lehrer, die vom Stadtrat für die neu geschaffenen Lehrerstellen gewählt worden waren, der Herren Gymnasiallehrer Nitsche und Dr. Helsig. Dieselben haben über ihren Lebensgang folgende Angaben gemacht:

Karl Gustav Nitsche, geb. am 10. Februar 1864 in Dittmannsdorf b. Frankenstein (Schlesien), erhielt seine Vorbildung auf dem Realgymnasium zu Gera, das er Ostern 1882 mit dem Zeugnis der Reife verließ, um auf den Universitäten Göttingen, Erlangen und Halle Mathematik und Physik zu studieren. Am 29. Oktober 1887 bestand er die Prüfung pro facultate docendi vor der Königl. wissenschaftlichen Prüfungskommission in Halle a. S. Seiner Militärpflicht genügte er vom 1. Oktober 1882 bis dahin 1883 beim 5. Königl. bayr. Inf.-Reg. in Erlangen. Von Ostern 1888 ab leistete er das Probejahr am Realgymnasium in Gera ab und verblieb an der Anstalt als wissenschaftlicher Hilfslehrer bis zu den Sommerferien 1890. Michaelis 1890 wurde er zur Vertretung eines erkrankten Oberlehrers an die Oberrealschule zu Braunschweig berufen, und von Mitte November 1891 ab bis Ostern 1895 war er in Dresden an der Realschule des Herrn Dr. Zeidler thätig.

Johannes Helsig, geboren den 18. Juli 1867 in Zwickau, besuchte die Bürgerschule und das Gymnasium seiner Vaterstadt, genügte ebenda seiner Militärpflicht, studierte 1887—1892 neuere Sprachen in Leipzig, München, Neuchâtel und London, promovierte im August 1891 in Leipzig und bestand daselbst im November 1892 das Examen pro facultate docendi. Er trat Neujahr 1893 beim Königl. Gymnasium zu Dresden-Neustadt als Probekandidat ein und blieb bis Ostern 1895 im unterrichtlichen Zusammenhange mit dieser Schule; während dieser Zeit war er nach einander an der Militärvorbereitungsanstalt von Direktor Pollatz, am Königl. Kadettenkorps und an der Müller-Gelinekschen Realschule in Dresden thätig.

Es folgte dann die Feier des Geburtstages Sr. Maj. des Königs, welche sich der Anwesenheit der Herren Stadtrat Dr. Teichmann, Stadtverordnete Leutemann und Uhlemann, Pastor Dr. Sulze, Archidiakon Dr. Schmidt, Garnisonprediger Heinemann erfreute. Auf den gemeinsamen Gesang eines Chorals folgte die Festrede des Herrn Oberlehrer Hesse. Sie bot ein Bild des geistigen Lebens, das sich in den ersten Jahrzehnten dieses Jahrhunderts in den Mauern Dresdens entfaltet und das besonders an den Mitgliedern des Liederkreises, Förster und Böttiger, gezeichnet wurde. Der Schulchor trug ein „Salvum fac regem“ von H. Kipper und die Motette „Singet dem Herrn ein neues Lied“ von J. G. Herzog vor. Als Deklamatoren traten auf Quartaner Weise, Untertertianer Geißler, Obertertianer Mönch, Unterprimaner O. Klengel; die vorgetragene Gedichte waren: „Karl V. in Wittenberg“ von Greif, „König Albert“ von Schramm-Macdonald, „Heinrich v. Eilenburg“ von Ohnesorge, „die Sixtinische Madonna“ von R. R. Schließlich bot der Oberprimaner E. Klengel einen poetischen Versuch „die Brunnen auf dem Albertplatz“. Den Schluß bildete der gemeinsame Gesang des Sachsenliedes und ein vom Rektor ausgebrachtes Hoch auf den hohen Geburtstäger.

Im Sommersemester fehlte bis zum 25. Mai Herr Oberlehrer Jacobson, der zu militärischer Dienstleistung einberufen worden war; seine Vertretung wurde dem Kollegium wesentlich dadurch erleichtert, daß Herr Kandidat Dr. A. Fahlberg mit Genehmigung des Königl. Ministeriums in unterrichtlichen Zusammenhang mit der Schule getreten war.

Auch der Rektor mußte für eine Badereise einen Urlaub von zwei Wochen erbitten, der sich unmittelbar an die Pfingstferien anschloß.

Die Sommerhitze veranlaßte an 5 Nachmittagen den Ausfall des Unterrichts.

Der herkömmliche Schul-Ausflug fand am 4. Juli in 7 Abteilungen statt; die Wanderziele der Lehrer und Schüler waren: Wolfsberg und Schrammsteine, Grillenburger Wald, Schneeberg, Geising, Wolfschlucht, Lochmühle, Thal der wilden Sau, Dresdner Heide.

Wenige Tage später, am 6. Juli, durfte die Schule bei der Einweihung der unserem Schulgebäude benachbarten Königin-Carola-Brücke Aufstellung nehmen und die Königl. Herrschaften begrüßen.

An der großartigen Feier, mit welcher die Stadt Dresden die 25jährige Wiederkehr des Sedantages beging, nahm auch die Drei-König-Schule vollen Anteil. Schon am 31. August wurden in den Oberklassen unter Ansprache der Klassenlehrer 127 Exemplare

der Festrede H. v. Treitschkes verteilt, welche der Stadtrath geschenkt hatte. Am 1. September nahm eine Abordnung der Schule, 3 Lehrer und 16 Schüler mit der Schulfahne, an dem großen Festzuge teil, welcher sich durch die Straßen der Stadt nach dem Großen Garten bewegte. Am 2. September veranstaltete die Schule eine Festfeier, in welcher nach dem gemeinsamen Gesange eines Chorals Herr Oberlehrer Dr. Goering die Festrede hielt. Nach einer allgemeinen Würdigung der 25. Wiederkehr des Sedantages schilderte der Redner den dreitägigen Heldenkampf Werders an der Lisaine gegen die Bourbakische Armee und den kühnen Zug des Generals v. Manteuffel zu deren Vernichtung. Hierauf trug der Schulchor „das Sedanlied“, Ged. von Bodenstedt, Weise von F. Gartz, vor, später auch noch „die Heldenmauer“, Ged. von W. Genast, Weise von C. Methfessel. Als Deklamatoren traten auf Sextaner Vetter, Quartaner Weineck, Obertertianer Schützmannsky, Obersekundaner Schnell; sie trugen vor „Kaiser Rotbarts Testament“ von Köllsch, „Deutsche Siege“ von E. Geibel, „Vergiß, mein Volk, der treuen Toten nicht!“ von B. Auerbach und „Sedan“ von K. Gerok. Oberprimaner Klengel verlas die Briefe und Telegramme, die König Wilhelm vom Schlachtfeld aus an die Königin Augusta gerichtet hat, und Oberprimaner Schwanzara bot einen poetischen Versuch: „Kaiser Wilhelms I. Einzug in Dresden am 14. September 1882“. Der gemeinsame Gesang der „Wacht am Rhein“ bildete den Schluß der Feier, welcher die Herren Stadtrat Dr. Bierey, Stadtverordnete Kläbe und Leutemann und Archidiakonus Dr. Schmidt beiwohnten.

Der tiefe Eindruck, den die gesamte Feier auf die Schüler gemacht hat, spricht sich auch darin aus, daß zur Erinnerung an den 2. September 1895 die Oberprima ein wertvolles seidenes Fahnenband in sächsischen Farben, die Unterprima einen goldenen Fahnnagel für die Schulfahne stifteten.

Am 16. Oktober erfolgte der jährliche Abendmahlsgang, an welchem ausser den Lehrern und den konfirmierten Schülern evangelischen Bekenntnisses auch noch zahlreiche Eltern und Angehörige sich beteiligten. Herr Pastor Dr. Sulze hatte in freundlichster Weise die Beichtrede übernommen.

Am 12. Dezember fand in den Sälen des Neustädter Casino eine Schüleraufführung statt, welche die Herren Geh. Schulrat Dr. Bornemann, Stadtrat Dr. Teichmann, Pastor Dr. Sulze und Archidiakonus Dr. Schmidt mit ihrem Besuche beehrten. Der Schulchor unter Leitung des Herrn Musikdirektor Hanekam trug die Altniederländischen Volkslieder von E. Kremser vor, in denen die Soli von den Primanern Voigtländer und v. Albedyhl gesungen wurden, und später noch Schuberts Lindenbaum und Mendelssohns Abschied vom Walde. An Gesangsstücken wurden noch zwei Lieder für Tenor von dem Primaner v. Albedyhl und der erste Gesang Wolframs aus Tannhäuser vom Primaner Voigtländer vorgetragen. An Instrumentalmusik wurden geboten: „Vom Fels zum Meer“, deutscher Siegesmarsch, für Klavier vierhändig (Primaner Schwanzara und Baumann), Phantasie über Schuberts Forelle, für Klavier zweihändig (Baumann), Ungarische Phantasie für Flöte und Klavier (Primaner Besig und Schwanzara), Andante aus dem A-moll-Konzert für Violoncello und Klavier von Goltermann (Primaner E. und O. Klengel). Den heiteren Schluß des Festes bildete die Aufführung von Junghänel's Kaiser und Abt durch die Quartaner, welche ihre Aufgabe unter Leitung der Herren Dr. Helsing und Dr. Fahlberg recht erfreulich lösten. Die Hauptrollen waren in den Händen der Schüler Fichtner (Kaiser), Arnold (Schweppermann), Weineck (Bäuerin), Marks (Abt), Feidner, Eckardt, Gutmann, Reim (Universitätslehrer), Nicolaus (Bendix).

Der Schulball fand am 15. Januar in den Sälen des Neustädter Casinos statt und nahm, wie alljährlich, den erfreulichsten Verlauf.

Am 18. Januar beging die Schule das 25jährige Bestehen des deutschen Kaiserreichs in einer Festfeier, welcher die Herren Stadtrat Lungwitz, Stadtverordnete Leutemann und Plötner und Archidiakonus Dr. Schmidt beiwohnten. Der gemeinsame Gesang eines Chorals leitete die Feier ein. Dann folgte die Festrede des Herrn Oberlehrer Dr. Faust, welcher zunächst in großen Zügen ein Bild der geschichtlichen Entwicklung Deutschlands seit dem Ende des alten Reiches gab und dann eingehender den Verlauf der Feierlichkeiten schilderte, unter denen vor einem Vierteljahrhundert zu Versailles das neue Reich begründet ward; den Schluß bildete eine Würdigung der Kaiserproklamation nach ihrer ethischen, sozialen und politischen Seite. Der Schulchor trug die „deutsche Hymne“, Ged. von P. Bähr, Weise von R. Zuschneid, vor; daran schlossen sich Deklamationen der Schüler Förster Vb („der Himmel Deutschlands“ von H. Hölty), Röber Va („Zum

18. Januar 1871“ von Kugler), Bergner IIB<sup>a</sup> („An Deutschland“ von E. Geibel), Baumann IB („Auf dem Niederwald“ von Schöpf). Nachdem die Festversammlung gemeinsam das „Lied der Deutschen“ von Hoffmann v. Fallersleben gesungen hatte, endete die Feier mit einem vom Rektor ausgebrachten Hoch auf Kaiser und Reich.

An dem abendlichen Fackelzug, der die Teilnahme der Dresdner Bürgerschaft an der Jubelfeier des Reiches nachwies, beteiligten sich 70 Schüler der 3 Oberklassen unter Führung des Herrn Gymnasiallehrers Nitsche.

Den Geburtstag Sr. Majestät des deutschen Kaisers beging die Schule am 27. Januar durch ein längeres, erhebendes Gebet des Herrn Oberlehrer Hesse.

## II. Übersicht über den im Laufe des Schuljahres erteilten Unterricht.

### Sexta.

Klassenlehrer in VI<sup>a</sup>: Oberlehrer Engelhardt.

Klassenlehrer in VI<sup>b</sup>: Oberlehrer Voigt.

Religion (3 St.). Biblische Geschichte des Alten Testaments. Das erste Hauptstück. Sprüche und Lieder. Büsching.

Deutsch (7 St.). Induktive Behandlung der Syntax des einfachen Satzes, Satz- und Wort-Analyse (Subjekt, Prädikat, Accusativ- und Dativ-Objekt, adjektivisches Attribut, Pronominal-Attribut, substantivisches und adjektivisches Prädikat, Verbalprädikat, die vier Adverbialien. Die Wortklassen, starke und schwache Deklination und Konjugation, Adjektiva, Pronomina, die Hilfszeitwörter sein, haben und werden, Aktivum und Passivum, die Participien, Transitiva und Intransitiva, einzelne Präpositionen). Besprechung und Deklamation der Gedichte des Kanons im Döbelner Lesebuche. Lesen und Erklären der prosaischen Musterstücke mit besonderer Berücksichtigung der Abschnitte aus der Sage und Geschichte. Wichtige Regeln der Rechtschreibung. Wöchentlich zwei schriftliche Arbeiten: aller 14 Tage eine Stilübung (Erzählungen, Beschreibungen, kurze Briefe), damit abwechselnd ein Diktat oder die Niederschrift eines gelernten Gedichtes; daneben wöchentlich eine Spracharbeit über einen Gegenstand der Grammatik. VI<sup>a</sup> Lüder, VI<sup>b</sup> Fleischer.

Französisch (5 St.). Propädeutischer Unterricht im Anschluß an Reum, Französ. Übungsbuch für die Vorstufe (Bamberg 1895) und mit Benutzung der Hoelzischen Wandbilder der vier Jahreszeiten. Übungen im Sprechen, Leseübungen, das Notwendigste aus der Formenlehre. (Deklination. Einzelnes von avoir und être. Die einfachsten Konjugationsformen.) Erlernung von Vokabeln und kleinen zusammenhängenden Stücken. Häufige Schreibübungen; im Winter gelegentlich eine kleine Klassenarbeit (Diktate, Beantwortung von Fragen u. dergl.). VI<sup>a</sup> Lüder, VI<sup>b</sup> Fleischer.

Geschichte (1 St.) Erzählungen aus der Sage und Geschichte der Griechen und Römer. VI<sup>a</sup> Lüder, VI<sup>b</sup> Vogel.

Geographie (2 St.). Die einfachsten geographischen Grundbegriffe im Anschluß an die Heimatkunde. Sachsen. Deutschland. Kurzer Überblick über das Erdganze. VI<sup>a</sup> Engelhardt, VI<sup>b</sup> Voigt.

Naturgeschichte (2 St.). Sommerhalbjahr: Beschreibung allgemein bekannter Pflanzen. Winterhalbjahr: Beschreibung von Vertretern sämtlicher Klassen der Wirbeltiere. VI<sup>a</sup> Engelhardt, VI<sup>b</sup> Voigt.

Rechnen (5 St.). Die vier Species mit unbenannten und benannten Zahlen. VI<sup>a</sup> Engelhardt, VI<sup>b</sup> Voigt.

### Quinta.

Klassenlehrer in V<sup>a</sup>: Gymnasiallehrer Dr. Lincke.

Klassenlehrer in V<sup>b</sup>: Gymnasiallehrer Dr. Helsing.

Religion (3 St.). Biblische Geschichte des Neuen Testaments mit Auswahl. Das zweite Hauptstück. Bibelsprüche und Kirchenlieder erklärt und gelernt. V<sup>a</sup> Schwarzenberg, V<sup>b</sup> Büsching.

Deutsch (4 St.). Ergänzung der Formenlehre, zusammengezogener Satz, Satzverbindung, Satzgefüge, Relativsatz, temporaler Nebensatz. Der grammatische Unterricht erfolgt im Anschluß an die Lektüre. Die Gedichte des Kanons wurden auswendig gelernt. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit (Stilarbeiten und Spracharbeiten). V<sup>a</sup> Lincke, V<sup>b</sup> Helsing.

Lateinisch (8 St.). Wiederholung der regelmäßigen Formenlehre. Deponentia. Unregelmäßige Deklination. Pronomina. Komparation. Zahlwörter. Konjunktionen. V<sup>a</sup> Schwarzenberg, V<sup>b</sup> Büsching.

Französisch (4 St.). Plötz-Kares, Elementarbuch Kap. 1—19. Sprechübungen. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit (Thème, Extemporale, Dictée). V<sup>a</sup> Lincke, V<sup>b</sup> Helsing.

Geschichte (1 St.). Erzählungen aus der deutschen Geschichte. V<sup>a</sup> Lincke, V<sup>b</sup> Helsing.

Geographie (2 St.). Erweiterung der Grundbegriffe. Die außerdeutschen Länder Europas. Wiederholung der Geographie Deutschlands. V<sup>a</sup> Engelhardt, V<sup>b</sup> Voigt.

Naturgeschichte (2 St.). Sommerhalbjahr: Erweiterung des botanischen Pensums von Sexta. Winterhalbjahr: Erweiterung des zoologischen Pensums von Sexta. V<sup>a</sup> Engelhardt, V<sup>b</sup> Voigt.

Rechnen (4 St.). Die vier Species mit gemeinen Brüchen in unbenannten und benannten Zahlen. V<sup>a</sup> Richter I., V<sup>b</sup> Voigt.

### Quarta.

Klassenlehrer in IV<sup>a</sup>: Oberlehrer Dr. Nessig.

Klassenlehrer in IV<sup>b</sup>: Oberlehrer Dr. Richter II.

Religion (2 St.). Wiederholung biblischer Geschichten des Alten und Neuen Testaments. Das 3. Hauptstück gelernt, das 1. und 2. wiederholt. Sprüche, Kirchenlieder. IV<sup>a</sup> Hesse, IV<sup>b</sup> Richter II.

Deutsch (3 St.). Lehre von den Nebensätzen. Lektüre und Erläuterung poetischer und prosaischer Musterstücke. Lernen und Vortrag der im Kanon enthaltenen Gedichte. Alle 3 Wochen ein Aufsatz. Spracharbeiten und Diktate. IV<sup>a</sup> Nessig, IV<sup>b</sup> Richter II.

Lateinisch (6 St.). Wiederholung und Abschluß der Formenlehre. 12 Regeln aus der Syntax im Anschluß an Ostermanns Übungsbuch, Teil II. Vokabeln gelernt aus Ostermanns Vokabularium. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit, Specimen und Extemporale abwechselnd. Mehrere Abschnitte gelesen aus Wetters Lesebuch. IV<sup>a</sup> Hesse, IV<sup>b</sup> Richter II.

Französisch (6 St.). Plötz-Kares, Elementarbuch Kap. 20—51. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit, Thème und Extemporale (bez. Exploratorium) abwechselnd. Sprechübungen. IV<sup>a</sup> Lincke, IV<sup>b</sup> Helsig.

Geschichte (2 St.). Alte Geschichte. IV<sup>a</sup> Meier, IV<sup>b</sup> Richter II.

Geographie (2 St.). Die außereuropäischen Erdteile. IV<sup>a</sup> Meier, IV<sup>b</sup> Nitsche.

Naturgeschichte (2 St.). Sommerhalbjahr: Erweiterung des Pensums von Quinta. Winterhalbjahr: die Glieder- und Bauchtiere. IV<sup>a</sup> Nessig, IV<sup>b</sup> Engelhardt.

Rechnen (3 St.). Wiederholung und Fortsetzung der Bruchrechnung (Dezimalbrüche). Einfache und zusammengesetzte Schlussrechnung. IV<sup>a</sup> Nessig, IV<sup>b</sup> Schulze.

Geometrie (2 St.). Entwicklung der planimetrischen und stereometrischen Anschauungen. Einleitung in die Geometrie bis zu den Kongruenzsätzen. IV<sup>a</sup> Nessig, IV<sup>b</sup> Nitsche.

### Untertertia.

Klassenlehrer in III<sup>B</sup><sup>a</sup>: Oberlehrer Dr. Guba.

Klassenlehrer in III<sup>B</sup><sup>b</sup>: Oberlehrer Dr. Schulze.

Religion (2 St.). Das Wichtigste aus der Einleitung in das Alte Testament. Einige Abschnitte gelesen und erklärt. Sprüche und Lieder gelernt und wiederholt. Das 4. und 5. Hauptstück gelernt, das 1. und 2. wiederholt. III<sup>B</sup><sup>a</sup> Büsching, III<sup>B</sup><sup>b</sup> Hesse.

Deutsch (3 St.). Satzlehre. Wiederholung und Weiterführung des grammatischen Lehrstoffs für Quarta. Lektüre und Erklärung poetischer und prosaischer Musterstücke. Lernen und Vortrag der Gedichte des Kanons. Alle 3 Wochen ein Aufsatz. III<sup>B</sup><sup>a</sup> Guba, III<sup>B</sup><sup>b</sup> Fahnberg.

Lateinisch (6 St.). Wiederholung der Formenlehre. Kasuslehre. Das Wichtigste aus der Syntax. Übersetzungen und Vokabellernen aus Ostermanns Übungsbuch und Vokabularium für Quarta. Lektüre: H. Müller, de viris illustribus. Wöchentlich abwechselnd 1 Specimen oder Extemporale. III<sup>B</sup><sup>a</sup> Guba, III<sup>B</sup><sup>b</sup> Richter II.

Französisch (4 St.). Plötz-Kares, Schulgrammatik, L. 1—25, Lektüre aus Plötz' Chrestomathie. Auswendiglernen von Abschnitten der Lektüre. Sprechübungen. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit (Thème, Extemporale, Exploratorium, Diktat, Gedächtnisschrift). III<sup>B</sup><sup>a</sup> Meier, III<sup>B</sup><sup>b</sup> Faust.

Englisch (3 St.). Grammatik nach Deutschbein, Lektion 1—26; ein Teil der dazu gehörigen Lese- stücke. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. III<sup>B</sup><sup>a</sup> Meier, III<sup>B</sup><sup>b</sup> Schulze.

Geschichte (2 St.). Geschichte des Mittelalters. III<sup>B</sup><sup>a</sup> Guba, III<sup>B</sup><sup>b</sup> Richter.

Geographie (2 St.). Geographie von Deutschland. III<sup>B</sup><sup>a</sup> Nessig, III<sup>B</sup><sup>b</sup> Schulze.

Naturgeschichte (2 St.). Sommerhalbjahr: das natürliche Pflanzensystem. Winterhalbjahr: Anthro- pologie. III<sup>B</sup><sup>a</sup> Engelhardt, III<sup>B</sup><sup>b</sup> Schulze.

Rechnen (2 St.). Prozent-, Zins-, Diskontrechnung mit Anwendung auf die verschiedenen Arten des kaufmännischen und bürgerlichen Rechnens. III<sup>B</sup><sup>a</sup> Nessig, III<sup>B</sup><sup>b</sup> Nitsche.

Algebra (2 St.). Die 4 Species mit linearen Größen. Divisionen von Polynomen. Lineare Gleichungen mit einer Unbekannten (Heis, §§ 1—25, § 61). III<sup>B</sup><sup>a</sup> Nessig, III<sup>B</sup><sup>b</sup> Nitsche.

Geometrie (2 St.). Anwendung der Kongruenzsätze auf Vier- und Vielecke. Flächenvergleichung, Teilungen bis zum pythagoreischen Lehrsatz. Analytische Methode zur Lösung von Konstruktionsaufgaben. Geometrische Orte. III<sup>B</sup><sup>a</sup> Nessig, III<sup>B</sup><sup>b</sup> Nitsche.

### Obertertia.

Klassenlehrer in III<sup>A</sup><sup>a</sup>: Oberlehrer Dr. Schwarzenberg.

Klassenlehrer in III<sup>A</sup><sup>b</sup>: Oberlehrer Jacobson.

Religion (2 St.). Das Wichtigste aus der Einleitung in das Neue Testament. Gelesen wurde das Evangelium nach Matthäus. Das 4. und 5. Hauptstück erklärt. Sprüche, Lieder gelernt. III<sup>A</sup><sup>a</sup> Schwarzenberg, III<sup>A</sup><sup>b</sup> Hesse.

Deutsch (3 St.). Wiederholung der Satzlehre. Die Periode. Einleitung in die Metrik: das jambische und das trochäische Versmaß. Die Gattungen der Poesie. Erklärung prosaischer und poetischer Stücke aus dem Lesebuch. Übungen im Deklamieren der gelernten Gedichte. Aufsätze. III<sup>A</sup><sup>a</sup> Schwarzenberg, III<sup>A</sup><sup>b</sup> Jacobson.

Lateinisch (6 St.). Grammatik nach Ellendt-Seyffert. Eingehendere Behandlung der Kasuslehre im Anschluß an Ostermann für III. Fragesätze, Participialkonstruktion und Gerundivum. Memorieren von Vokabeln. Wöchentlich abwechselnd 1 Specimen oder Extemporale. Lektüre: Zusammenhängende Abschnitte aus Caesar de bello Gallico. III<sup>A</sup><sup>a</sup> Schwarzenberg, III<sup>A</sup><sup>b</sup> Jacobson.

Französisch (4 St.). Plötz-Kares, Schulgrammatik, L. 26—48. Lektüre aus Plötz' Chrestomathie. Übungen im Sprechen. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit (Thème, Extemporale, Exploratorium, Diktat, Gedächtnisschrift). IIIA<sup>a</sup> Partzsch, IIIA<sup>b</sup> Faust.

Englisch (3 St.). Deutschbein, Lehrgang, L. 27—47. Lektüre aus Deutschbein. Übungen im Sprechen. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit (Exercise, Extemporale, Exploratorium, Diktat, Gedächtnisschrift). IIIA<sup>a</sup> Meier, IIIA<sup>b</sup> Faust.

Geschichte (2 St.). Geschichte der Neuzeit. IIIA<sup>a</sup> Guba, IIIA<sup>b</sup> Jacobson.

Geographie (2 St.). Die außerdeutschen Länder Europas. IIIA<sup>a</sup> Lüder, IIIA<sup>b</sup> Nessig.

Naturgeschichte (2 St.). Sommerhalbjahr: Anatomie und Physiologie der Pflanzen. Die Sporenpflanzen. Winterhalbjahr: Mineralogie. IIIA<sup>a</sup> Engelhardt, IIIA<sup>b</sup> Nessig.

Physik (2 St.). Allgemeine Einführung in die Physik. Die einfachsten und wichtigsten Erscheinungen aus den Gebieten des Gleichgewichts und der Bewegung, des Druckes in Flüssigkeiten und Gasen, der Wärme, des Lichts und des Schalles. IIIA<sup>a</sup> Nitsche, IIIA<sup>b</sup> Gühne.

Algebra (2 St.). Zusammengesetzte Reduktionen. Potenzlehre. Übungen im Auflösen linearer, besonders auch litteraler Gleichungen mit einer Unbekannten. Verhältnisse und Proportionen. IIIA<sup>a</sup> Nitsche, IIIA<sup>b</sup> Gühne.

Geometrie (2 St.). Flächenlehre. Linienverhältnisse und Ähnlichkeit der Figuren. Erster Teil der Kreislehre. IIIA<sup>a</sup> Nitsche, IIIA<sup>b</sup> Gühne.

### Untersekunda.

Klassenlehrer in IIB<sup>a</sup>: Oberlehrer Dr. Faust.

Klassenlehrer in IIB<sup>b</sup>: Oberlehrer Dr. Gühne.

Religion (2 St.). Die alte Kirchengeschichte. Die Apostelgeschichte. IIB<sup>a</sup> und IIB<sup>b</sup> Hesse.

Deutsch (3 St.). Wiederholungen aus der Grammatik. Metrik. Übersicht über die deutsche Litteratur von Luther bis Goethe und Lektüre einschlagender Musterstücke. Deklamationen und freie Vorträge. Aufsätze. IIB<sup>a</sup> Faust, IIB<sup>b</sup> Jacobson.

Lateinisch (5 St.). Abschluß der Syntax. Einübung der Regeln nach Ostermanns Übungsbuch. Teil 4. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit, Specimen und Extemporale bez. Exploratorium abwechselnd. Lektüre: Siebelis, Tirocinium poeticum und Caesar de bello Gallico. IIB<sup>a</sup> Hohlfeld, IIB<sup>b</sup> Hesse.

Französisch (4 St.). Plötz-Kares, Schulgrammatik, L. 46—64. Lektüre: Ereckmann-Chatrion, Waterloo; Stücke aus Plötz' Chrestomathie. Auswendiglernen von Gedichten. Sprechübungen. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit (Thème, Extemporale, Exploratorium, Diktat, Gedächtnisschrift). IIB<sup>a</sup> Faust, IIB<sup>b</sup> Helsig.

Englisch (3 St.). Deutschbein, Lehrgang, L. 44—61. Lektüre: On English Life and Customs. Story of Sindbad the Sailor. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit (Exercise, Extemporale, Exploratorium, Diktat, Gedächtnisschrift). IIB<sup>a</sup> Faust, IIB<sup>b</sup> Helsig.

Geschichte (2 St.). Griechische Geschichte. Römische Geschichte bis zum Ausgang der Republik. IIB<sup>a</sup> Guba, IIB<sup>b</sup> Jacobson.

Geographie (2 St.). Allgemeine physische Geographie. Die außereuropäischen Erdteile: Asien, Afrika. IIB<sup>a</sup> Voigt, IIB<sup>b</sup> Schulze.

Naturgeschichte (2 St.). Mineralogie und Geologie. IIB<sup>a</sup> Engelhardt, IIB<sup>b</sup> Schulze.

Physik (2 St.). Magnetismus und Elektrizität mit besonderer Berücksichtigung der auf experimentellem Wege abgeleiteten Gesetze. IIB<sup>a</sup> Goering, IIB<sup>b</sup> Gühne.

Algebra (2 St.). Potenz- und Wurzelrechnung. Gleichungen mit mehreren Unbekannten. Quadratische Gleichungen mit einer Unbekannten. IIB<sup>a</sup> Goering, IIB<sup>b</sup> Gühne.

Geometrie (3 St.). Zweiter Teil der Kreislehre, einschließlich Kreisberechnung. Harmonische Punkte und Strahlenbüschel. Transversalen beim Dreieck. Ähnlichkeits- und Potenzigenschaften der Kreise. Taktionsproblem des Apollonius. Planimetrische Konstruktionen. IIB<sup>a</sup> Goering, IIB<sup>b</sup> Gühne.

### Obersekunda.

Klassenlehrer in IIA<sup>a</sup>: Professor Partzsch.

Klassenlehrer in IIA<sup>b</sup>: Oberlehrer Dr. Goering.

Religion (2 St.). Geschichte der christlichen Kirche im Mittelalter. Erklärung wichtiger Abschnitte aus den historischen, poetischen und prophetischen Büchern des Alten Testaments. IIA<sup>a</sup> Partzsch, IIA<sup>b</sup> Büsching.

Deutsch (3 St.). Geschichte der deutschen Litteratur im Mittelalter, unter Zugrundelegung des Lesebuchs und von Legerlotz, das Nibelungenlied. Gedichte von Schiller, Goethes Herrmann und Dorothea (IIA<sup>a</sup>), Schillers Wilhelm Tell (IIA<sup>b</sup>). Aufsätze, freie Vorträge, metrische Übungen. IIA<sup>a</sup> Partzsch, IIA<sup>b</sup> Guba.

Lateinisch (5 St.). Sallusts Catilina. Auswahl aus Ovids Metamorphosen. Mündliche und schriftliche Übersetzungen aus Warschauer. In IIA<sup>a</sup> Partzsch, in IIA<sup>b</sup> Jacobson.

Französisch (4 St.). Plötz-Kares, Schulgrammatik, L. 66—72 (Schluß); Wiederholung des Pensums der IIB. Lektüre: Ségur, Napoléon à Moscou und Passage de la Bérésina; Gedichte nach der Auswahl von Gropp und Hausknecht. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit (Übersetzungen mit Extemporalien und Diktaten abwechselnd). IIA<sup>a</sup> Lüder, IIA<sup>b</sup> Lincke.

Englisch (3 St.). Deutschbein, Lehrgang der englischen Sprache, Lektion 62 bis 73 (Schluß); Wiederholung des Pensums der IIB. Lektüre: Macaulay, Lord Clive; Gedichte nach der Auswahl von Gropp und Hausknecht. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit (Übersetzungen mit Extemporalien und Diktaten abwechselnd). IIA<sup>a</sup> Lüder, IIA<sup>b</sup> Lincke.

Geschichte (2 St.). Abschluß der römischen Geschichte. Deutsche Geschichte bis ins 10. Jahrhundert. II A<sup>a</sup> Vogel, II A<sup>b</sup> Guba.  
Geographie (2 St.). Amerika, Australien. Repetitionen aus dem Gesamtgebiete der Geographie. II A<sup>a</sup> Voigt, II A<sup>b</sup> Goering.  
Physik (2 St.). Wärmelehre und Optik mit besonderer Berücksichtigung der auf experimentellem Wege abgeleiteten Gesetze. Allgemeine Witterungskunde. II A<sup>a</sup> Bothe, II A<sup>b</sup> Goering.  
Chemie (2 St.). Einleitung in das Verständnis chemischer Prozesse; Grundzüge der Stöchiometrie. Übersicht der wichtigsten Elemente. II A<sup>a</sup> und II A<sup>b</sup> Schulze.  
Algebra (2 St.). Imaginäre und komplexe Zahlen. Logarithmen. Exponentialgleichungen 1. und 2. Grades. Quadratische Gleichungen. II A<sup>a</sup> Gühne, II A<sup>b</sup> Goering.  
Geometrie (3 St.). Trigonometrie. Algebraische Lösung geometrischer Aufgaben. II A<sup>a</sup> Gühne, II A<sup>b</sup> Goering.  
Darstellende Geometrie (2 St.). Projektion von Punkten, begrenzten Linien, Flächen und Körpern, zugleich mit Drehung um gegebene Achsen. Spuren unbegrenzter Linien und Ebenen. II A<sup>a</sup> Gühne, II A<sup>b</sup> Goering.

### Unterprima.

Klassenlehrer: Konrektor Professor Dr. Bothe.

Religion (2 St.). Geschichte der christlichen Kirche am Ausgange des Mittelalters. Reformationsgeschichte. Evangelium nach Johannes. Partzsch.  
Deutsch (4 St.). Gelesen wurden Schillers Jungfrau von Orleans und Goethes Iphigenie, sowie Proben deutschen Schrifttums von Luther bis Lessing. Geschichte der deutschen Litteratur von Luther bis mit Lessing. Aufsätze, freie Vorträge, metrische Übungen. Hohlfeld.  
Lateinisch (5 St.). Gelesen wurden Ciceros Reden de Roscio Amerino und de imperio Cn. Pompei und Vergils Äneis (Buch 2). Übersetzungen aus dem Deutschen ins Lateinische nach Putsche. Extemporalien aus dem Lateinischen ins Deutsche. Hohlfeld.  
Französisch (4 St.). Gelesen wurden Duruy, le Siècle de Louis XIV, später Taine, Voyage aux Pyrénées; cursorisch: Dumas, Les trois Mousquetaires, sowie die in II A gelesenen Stücke von Sandeau und Augier. Gedichte nach der Auswahl von Gropp und Hausknecht. Übersetzt wurden im Sommer Hausmärchen von Grimm, im Winter Abschnitte aus Schillers historischen Schriften. Wiederholung und Ergänzung wichtiger Abschnitte der Grammatik. Freie Arbeiten, Thèmes, Dictées, Extemporalien. Meier.  
Englisch (3 St.). Gelesen wurde Irving, Sketchbook; Gedichte nach der Auswahl von Gropp und Hausknecht; Wiederholung schwierigerer Kapitel der Grammatik. Übersetzt wurden Märchen, sowie Stücke historischen Inhalts. Freie Aufsätze, Exercises, Dictations. Meier.  
Geschichte (2 St.). Geschichte des Mittelalters. Vogel.  
Physik (3 St.). Mechanik in vorwiegend mathematischer Behandlung. Bothe.  
Chemie (2 St.). Systematische Behandlung der Elemente (Nichtmetalle). Einübung der Stöchiometrie. Schulze.  
Arithmetik (2 St.). Quadratische Gleichungen mit 2 und mehr Unbekannten. Diophantische Gleichungen. Arithmetische und geometrische Progressionen. Zinseszinsen und Rentenzahlung. Aufgabensammlungen von Heis und von Bothe. Bothe.  
Geometrie (3 St.). Stereometrie. Wiederholung der Planimetrie und Trigonometrie. Bothe.  
Darstellende Geometrie (2 St.). Spuren von graden Linien und Ebenen. Schnitte von Ebenen mit Ebenen und graden Linien. Schnitte von Körpern mit Ebenen. Goering.  
Übungen im Feldmessen (im Sommer wöchentlich ein Nachmittag). Abstecken grader Linien und einzelner ihrer Punkte mit zugänglichen und unzugänglichen Endpunkten. Ausmessen überall zugänglicher, teilweise zugänglicher, ganz unzugänglicher Strecken. Messen horizontaler und vertikaler Winkel. Aufnahme begrenzter Flächen mit Kette und mit Messtisch. Bothe.

### Oberprima.

Klassenlehrer: Rektor Vogel.

Religion (2 St.). Neuere Kirchengeschichte. Evangelium nach Johannes. Partzsch.  
Deutsch (4 St.). Gelesen wurden Lessings Natlan, Goethes Torquato Tasso und ausgewählte Stücke aus Herder, Goethe und Schiller. Geschichte der deutschen Litteratur seit Lessing bis Schiller. Philosophische Pädagogik: die Anfänge der Denklehre. Aufsätze, freie Vorträge, metrische Übungen. Hohlfeld.  
Lateinisch (5 St.). Gelesen wurden: Cicero, pro Archia und Cato major; Horatius, carmina (12 Oden in Auswahl) und Tacitus, Germania 1—27. Abschnitte der Syntax, der Wortbildungs- und der Flexionslehre in gelegentlichem Anschluß an die Lektüre. Monatlich 2 Pensa und 1 Extemporale. Vogel.  
Französisch (4 St.). Gelesen wurden: Molière, „Le Misanthrope“ und ein großer Teil der Gedichte in der Sammlung von Gropp und Hausknecht. — Litteratur des 19. Jahrhunderts. — Compositions, Thèmes, Extemporalien. — Der Unterricht wurde in französischer Sprache erteilt. Fleischer.  
Englisch (3 St.). Gelesen wurden: Shakespeare, „Julius Caesar“, Macaulay, „Warren Hastings“ und ein Teil der Gedichte in der Sammlung von Gropp und Hausknecht; außerdem privatim Byron, „The Prisoner of Chillon“. — Compositions, Exercises, Extemporalien. — Der Unterricht wurde in englischer Sprache erteilt. Fleischer.  
Geschichte (2 St.). Geschichte der Neuzeit. Vogel.  
Physik (3 St.). Allgemeine Wellenlehre. Schall. Licht. Astronomie. Bothe.  
Chemie (2 St.). Die wichtigsten Metalle und ihre Verbindungen. Schulze.

Arithmetik (2 St.). Kombinatorik. Wahrscheinlichkeitsrechnung. Binomischer Satz. Höhere Gleichungen. Heis, Aufgabensammlungen. Bothe.  
Geometrie (3 St.). Analytische Geometrie, einschließlich der Kegelschnitte. Bothe.  
Darstellende Geometrie (2 St.). Gegenseitige Durchdringungen von Körpern. Schattenlehre. Goering.

### Aufgaben für die freien deutschen Arbeiten.

Untertertia b. 1. Der Wald. 2. Die Charybdis. 3. Schuld und Sühne in Uhlands „Glück von Edenhall“. 4. Die Teilung der Erde (nach Schiller). 5. Des Fischers und der Wassernixe Zwiegespräch (in Anschluß an Goethes „Fischer“). 6. Die Auswanderer (nach Freiligrath. Brief). 7. Ein Regentag (Stimmungsbild). 8. Ein armer Reicher und ein reicher Armer. 9. Winters Freud und Leid. 10. Der Morgen. 11. Kunigunde und Ritter Delorges in Schillers „Handschuh“ (Charakteristik). 12. Prüfungsarbeit.

Untertertia a. 1. Die Hauskatze. 2. Die Kreuzschau. 3. Rätsel. 4. Durch welche Ursachen entstehen Veränderungen auf der Erdoberfläche? 5. Heinrich I. 6. Der Taucher (nach Schiller). 7. Die Vorzüge des Menschen. 8. Lebensgeschichte eines Hundes. 9. Die Heimkehr (Verkürzung von Nr. 34 des Lesebuches). 10. Wer andern eine Grube gräbt, fällt selbst hinein. 11. Das Konzil zu Konstanz. 12. Prüfungsarbeit.

Obertertia b. 1. Wallensteins Reiter (in Anschluß an Schillers Reiterlied). 2. Des Lebens ungemischte Freude ward keinem Irdischen zu teil (eine Erzählung). 3. Wer sich alle Büsche besieht, kommt nicht zum Holze. 4. Was veranlaßt uns, das Sedanfest zu feiern? 5. Charakteristik des Möros. 6. Die Schweigsamkeit der Helden in Sage und Dichtung. 7. Warum verdient Friedrich II, den Beinamen „der Große“? 8. In Poseidons Fichtenhain (nach Schiller). 9. Prüfungsarbeit.

Obertertia a. 1. Ich hatt' einen Kameraden, Einen bessern findst du nit (Nachruf). 2. Die Eiche, ein Baum voll Leben und Bedeutung. 3. Die Kapelle auf Rhodos (nach Schillers Ballade „der Kampf mit dem Drachen“). 4. Worin haben wir den Genuß des Lebens zu suchen? 5. Herbststimmen. 6. Die Vernichtung der Usipeter und Teneterer (nach Cäsar IV, c. 5—15). 7. Was treibt die Menschen in die Ferne? 8. Wir sind dem Alter Achtung schuldig. 9. Prüfungsarbeit.

Untersekunda b. 1. Ferro nocentius aurum. 2. Odysseus der Liebling der Athene. 3. Warum ist es gut, daß wir die Zukunft nicht vorherwissen? 4. Pericles' Verdienste um seine Vaterstadt. 5. Dic, cur hic. 6. Der Winter ein Künstler. 7. Prüfungsarbeit.

Untersekunda a. 1. Inhaltsangabe des ersten Gesanges von Goethes Hermann und Dorothea. 2. Handlung und Charaktere in Zedlitz' Drama: „Herr und Sklave“. 3. Die Grenzverhältnisse des neuen Deutschen Reiches. 4. Es soll der Sänger mit dem König gehen. 5. Welchen Bestrebungen und Tätigkeiten der Menschen verdanken wir unsere geographischen Kenntnisse? 6. Das Verhalten der griechischen Götter zu den Menschen im neunten Gesang der Odyssee. 7. Prüfungsarbeit.

Obersekunda b. 1. Würde es ein Glück für uns sein, die Zukunft vorher zu wissen? 2. Die Verhandlungen auf dem Rütli (nach Schillers Wilhelm Tell). 3. Wer ist ein Held? 4. Ingo (nach G. Freytag). 5. 2 Gemälde aus dem Nibelungenliede. 6. Ingos Tod (Poetischer Versuch) oder Rüdiger von Bechlenen.

Obersekunda a. 1. Vofs' Luise, verglichen mit Goethes Hermann und Dorothea. 2. Eine Schule des sechzehnten Jahrhunderts (nach G. Freytag). 3. „Heilig sei dir der Tag, doch schätze das Leben nicht höher, Als ein anderes Gut, und alle Güter sind trügerlich“. 4. Der Haß im Nibelungenlied. 5. In welchem Sinne kann man das neunzehnte Jahrhundert das eiserne nennen? 6. Die Reden Cäsars und Catos nach Sallust, Catilina cc. 51—53. 7. Prüfungsarbeit.

Unterprima. 1. Die Kämpfe in Schillers Jungfrau von Orleans. 2. Das Wunderbare in diesem Stücke. 3. Graf Dunois. 4. Das Religiöse in Goethes Iphigenie. 5. Thoas und Arkas. 6. Krankheit und Heilung des Orest. 7. Prüfungsarbeit.

Oberprima. 1. Das Morgenländische in Lessings Nathan. 2. Die positive Religion in diesem Stücke. 3. Der Tempelherr. 4. Die Gespräche in Goethes Tasso.

### Aufgaben für die freien französischen Arbeiten.

Unterprima. 1. Tracer le caractère du Marquis de la Seiglière. 2. Le chagrin ne paie pas de dettes. 3. Comparer M. Jourdain et M. Poirier. 4. Les croisades; leurs résultats et leur influence. 5. Comparer Minna von Barnhelm et Mlle de la Seiglière; Etude sur quatre contes de Grimm. 6. Prüfungsarbeit.

Oberprima. 1. Les charmes de la vie champêtre. 2. Une heure au musée. 3. L'amour propre. 4. Pensées et maximes empruntées aux poèmes de V. Hugo. 5. François Coppée et les principaux personnages de ses poèmes.

### Aufgaben für die freien englischen Arbeiten.

Unterprima. 1. A Short Account of myself. 2. A Travel in the Mountains. 3. The Plot in Sheridan's Rivals. 4. Water and Civilization. 5. The Dramatic Unities. 6. New-Year's Eve.

Oberprima. 1. Summary of A. Tennyson's 'Dora'. 2. The Character of Marc Antony. 3. Non scholae, sed vitae discimus. 4. Some pages of my diary. 5. In remembrance of the 18<sup>th</sup> of January, 1871.

### Naturwissenschaftliche Ausflüge.

Mit Sexta a: Platz hinter dem Elektrizitätswerk, Birkenwäldchen, Striesen, Blasewitz, Elbthal. Mit Quinta a: Elbthal bis Loschwitz, Calberlastraße auf die Höhen, durch den Wald nach Schweizerei und Heide. Mit Quarta b: Vom Kadettenhaus zum Prießnitzgrund und Heller mit Umgebung. Mit Untertertia: Botanischer Garten. Mit Obertertia: Kadettenhaus, Prießnitzgrund, Kellerflüschengrund, Königsplatz, zur Schwedenschanze. Mit Untersekunda a: Dreimal im geologischen Museum. Engelhardt.



Mit Sexta b: Umgebung vom Heller (Dresdner Heide). Mit Quinta b: Fluren und Wald zwischen Trachau und Boxdorf. Voigt.

Mit Quarta a: Vom Heller nach Rhänitz, Olter-Teiche, Trachenberge. Mit Obertertia b: Durch Prießnitzgrund, Silberbergwerk, Wasserfall, Klotzsche. Nessig.

Mit Untertertia b: In zwei Abteilungen vom Fischhause durch den Eisenborngrund nach dem Flügel C, auf dem Diebssteige nach dem Weißen Hirsch. Mit Untersekunda b: Zwei Besuche im mineralogisch-geologischen Museum. Schulze.

### Schreiben.

Sexta (2 St.). Einübung der Buchstaben in lateinischer Schrift und Schreiben von Wörtern und kurzen Sätzen auf Doppellinien. Richter I.

Quinta (1 St.). Wiederholung des Pensums von Sexta auf einfachen Linien. Richter I.

### Freihand-Zeichnen.

Simon.

Sexta (2 St.). Einübung der geraden Linie durch Darstellung von geradlinigen Figuren.

Quinta (2 St.). Anwendung der krummen Linie beim Zeichnen ornamentaler Gebilde.

Quarta (2 St.). Blatt- und Blütenformen. Kombinationen solcher Formen.

Untertertia (2 St.). Zeichnen nach Körpern. Darstellung der perspektivischen und der Beleuchtungsgesetze.

Obertertia (2 St.). Zeichnen nach Gipsmodellen ornamentalen Charakters.

Untersekunda (2 St.). Fortsetzung des Zeichnens nach Modell.

### Stenographie.

Oppermann.

Erste Abteilung (2 Parallelkurse je 2 St.). Wortbildung und Wortkürzung nach Rätzsch, Lehrgang.

Zweite Abteilung (1 St.). Satzkürzung.

### Singen.

Hanekam.

Erste Abteilung (4 St.). Die besten Sänger aus allen Klassen bilden einen gemischten vierstimmigen Chor. Geübt wurden die Gesänge für die Schulfestlichkeiten und Choräle.

Zweite Abteilung (5 St.). Klassensingen der Klassen Sexta, Quinta, Quarta. Allgemeine Musiklehre (Namen der Noten, Pausen, Takt, Tonarten, musikalische Terminologie), Regeln über Tonbildung, Körperhaltung, Mundstellung, Aussprache, Gehör- und Treff-Übungen. Gesungen wurde aus Schwalm's Liederbuch und Choräle.

### Turnen.

Richter I und Nitsche.

Die gesetzlich vorgeschriebenen beiden wöchentlichen Turnstunden umfassen je eine Stunde Klassen- und Riegenturnen. Für die erstere ist die Klasseneinteilung der Schule maßgebend, für die andere der Grad der erlangten Turnfertigkeit der Schüler. Aus diesem Grunde sind für das Riegenturnen alle Klassen zunächst in drei Gruppen geteilt, so daß die Schüler der Klassen Oberprima bis Obertertia b, Untertertia a bis Quarta b, Quinta a bis Sexta b je eine Gruppe bilden. Innerhalb einer Gruppe werden die Schüler nach ihren turnerischen Leistungen in Riegen geordnet. Den Riegen stehen die turngeübtesten und taktvollsten Schüler aus den oberen drei Klassen als Vorturner vor, die wöchentlich eine besondere Stunde Unterweisung erhalten.

Vorturner waren die Oberprimaner Arlt, Becher, Borkenhagen, Besig, Eschenbach, Hähle, Klengel, Paul, Portius, Rostosky, Schmidt, Schwanzara, Täger, Ulbricht, Weißbach und Ziller; die Unterprimaner v. Albedyhl, Baumann, Braun, Buchner, Feyerherm, Fiedler, Göbel, Hantschel, Jesch, Kaltschmidt, Klemm, Klengel, Kremser, Lifske, Lüders, Nenner, Nicolai, Scharschmidt, Stecher, Thieme und Zoch; die Obersekundaner Därrschmidt, Hartmann, Schuster und Raabe.

Zur Beurteilung der Turnfertigkeit der Schüler dienen bestimmte Übungen, die jedes Jahr verlangt, nach ihrem Werte abgeschätzt und verzeichnet werden. (Siehe die statistische Übersicht über die Leistungen im Turnen.)

In jeder Stunde wird dafür Sorge getragen, daß die zu leistenden Übungen eine solche Zusammenstellung erfahren, daß die Schüler zu einer möglichst gleichmäßigen Bethätigung aller ihrer Kräfte und Glieder Veranlassung finden.

Die Forderungen an die turnerische Ausbildung der Schüler erstrecken sich etwa auf folgende Punkte:

a) sichere und gewandte Ausführung der planmäßigen Frei- und Ordnungsübungen;

b) Ausdauer im Laufen;

c) regelrechtes Springen auf Tiefe, Weite und Höhe;

d) Fertigkeit im Werfen und Ringen;

e) sichere und genaue Ausführung der Turnübungen, welche an den vorhandenen Geräten vorgenommen werden können.

Das turnerische Bewegungsspiel wird möglichst berücksichtigt.

Hauptsache ist und bleibt, daß der Schüler bei seinem Austritte aus der Schule etwas Ordentliches für seine körperliche Entwicklung und Kräftigung mit davon nehme, „nicht nur zu seinem eignen Gewinn, sondern zu Nutz und Frommen des Gemeinwesens, des Staates, dem er angehört“.

Statistische Übersicht über die Leistungen im Turnen Ostern 1896.

Klasse.	Schülerzahl.	Befreit vom Turnen		Durchschnittsleistung im					Felaufschwung ristgr. am Reck.	Reckhöhe.	Schwung- kippe am Reck.	Schwung- stemme am Reck.	Erhangela bez. Erklettern des 6 m hohen Taues.	Längs- grätsch- sprung über den Bock.	Bock- höhe.
		auf Zeit.	für immer.	Hang- wippen ristgr. am Reck.	Stütz- wippen am Barren.	Hoch- stemmen des 50 Pfund- Kugel- stabes.	Weit- springen vom 10 cm hohen Sprungbrett aus.	Hoch- springen							
				mal	mal	mal	cm	cm	%	cm	%	%	%	%	cm
IA.	19	4	—	8	10	18	415	130	86	200	43	30	57	65	170
IB.	25	4	—	7	7	16	400	130	90	190	40	25	50	50	160
IIA a.	17	1	—	8	7	22	405	120	85	180	50	30	75	70	150
IIA b.	15	1	—	7	7	10	390	115	90	180	55	25	55	64	150
IIB a.	25	—	—	7	6	—	370	105	90	170	40	20	45	78	140
IIB b.	25	—	—	6	5	—	390	115	90	170	25	15	45	85	140
IIIA a.	35	1	—	5	3	—	310	115	80	160	30	10	35	80	130
IIIA b.	31	1	—	4	3	—	350	115	80	160	20	12	18	70	130
IIIB a.	35	3	—	5	—	—	335	115	93	150	24	3	93	58	120
IIIB b.	36	2	—	5	—	—	335	115	85	150	15	3	83	62	120
IV a.	40	3	—	3	—	—	312	124	86	140	14	6	89	85	110
IV b.	42	1	—	3	—	—	315	126	75	140	0	0	63	75	110
V a.	43	—	—	3	—	—	300	90	93	130	0	0	90	90	100
V b.	42	1	—	3	—	—	300	92	65	130	0	0	85	90	100
VI a.	39	—	—	2	—	—	270	80	61	120	0	0	78	92	90
VI b.	39	—	—	3	—	—	290	85	80	120	0	0	86	92	90
16	508	22	—	20	24	55	490	150	—	—	—	—	—	—	—

Die höchsten Leistungen überhaupt.

### III. Sammlungen und Lehrmittel.

#### A. Lehrerbibliothek.

(Verwalter: Oberlehrer Büsching.)

##### a) Geschenke.

Vom Königl. Kultusministerium: Staatshandbuch 1895. — Promotionsschriften der Leipziger philosophischen Fakultät. — Von der Technischen Hochschule: Verzeichnis der Vorlesungen und Übungen, 1895 und 1895/96; Fuhrmann, Bibliothek derselben Anstalt 1894; Bericht 1894/95. — Vom Königl. Meteorologischen Bureau: Ergebnisse 1894. — Vom Königl. Statistischen Bureau: Zeitschrift 1894. Hft. 3—4. Suppl. 1893; 41. Jhr. 1, 2; Schreiber, Klima des Königreichs Sachsen u. s. w. — Vom Statistischen Amt der Stadt Dresden: Mitteilungen 1894. — Von der Königl. Kommission für Veterinärwesen: Bericht 1894. — Von der Handels- und Gewerbekammer Dresden: Bericht 1894. I, II. — Von der Stadtbibliothek: Zuwachsverzeichnis I 1896. — Von H. Prof. Partzsch: Richter, Litteratur der Landes- und Volkskunde von Sachsen II. — Von den Herren Verfassern und Verlegern: Gesenius-Regel, Englische Sprachlehre I. — Börner, Lehrbuch der französischen Sprache, Oberstufe zum Lehrbuch, Hauptregeln der französischen Grammatik, Syntaktischer Anhang zu den Hauptregeln, Wörterbuch zum Lehrbuch der französischen Sprache. — Brust-Berdrow, Lehrbuch der Geographie. — Gehe & Co., Handelsbericht I, II 1895. Desgl. Verzeichnis neuerer Heilmittel. — Ostermann-Müller, Lateinisches Wörterbuch. — Stitz, Livius XXVI. — Prammer, Caesaris Comm. de bello Gallico. — Schmidt, Schülercommentar zu Caesar de bello Gall. — Krenkel, Klassische Bühnendichtungen der Spanier II. III. — Kalender und statistisches Jahrbuch 1896. — Freytags Schulausgaben: Sophokles' Oedipus, Klopstocks Oden, Lessings Emilia Galotti und Hamburgische Dramaturgie, Schillers Gedichte und Räuber. — Günther und Böhme, Rechenbuch für höhere Lehranstalten. — Mitteilungen des Stadtvereins für innere Mission 46. — Schmidt, Lieder der Deutschen. — Kambly-Röder, Planimetrie, Trigonometrie, Arithmetik, Algebra. — R. Faust, Voyage aux Pyrenées par Taine. — Langenbrok, der erdkundliche Unterricht u. s. w. — Hölder-

Bertrand, Handbuch der ältern und neuern französischen Litteratur. — Wiedmayer, Französische Stilübungen für Oberklassen. — Otto, neues französisch-deutsches und englisch-deutsches Gesprächsbuch. — Robertson-Öhlschläger, Lehrbuch der englischen Sprache I. — Conrad, englische Realien als Gegenstand von Sprechübungen. — W. Scott, the lady of the lake. — Meiser und Mertig, Sammlung physikalischer Apparate. — Harder, Ovids Metamorphosen. — Berner, Vergils Aeneis. — Schmalz, Ciceros Reden I. Hft. — Kleist, Caesars Gall. Krieg. — Bothe, Rechenaufgaben, 3 Hefte.

#### b) Ankäufe.

1. Zeitschriften: Strack, Central-Organ. — Zarncke, Litterarisches Centralblatt. — Stengel, Pädagogisches Wochenblatt. — Hoffmann, Zeitschrift für mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht. — Potonié, Naturwissenschaftliche Wochenschrift. — Neuphilologisches Centralblatt. — Umlauft, Deutsche Rundschau. — Ermisch, Neues Archiv für Sächsische Geschichte. — v. Sybel, Historische Zeitschrift. — Lyon, Zeitschrift für deutschen Unterricht. — Fries-Meier, Lehrproben und Lehrgänge. — Anglia, Mitteilungen u. s. w. — Fauth-Köster, Zeitschrift für evangelischen Religionsunterricht.

2. Lieferungswerke: Aus deutschen Lesebüchern Lfg. 66—69. — Baumeister, Handbuch der Erziehungs- und Unterrichtslehre III, 1. — Grimm, Deutsches Wörterbuch IV, 1, 2, 11, IX, 4, 5, 6, XII, 6. — Fricke, physikalische Technik II. — Verhandlungen der preussischen Direktoren-Versammlungen, Bd. 44—48. — Giesebrecht-Simson, Geschichte der deutschen Kaiserzeit. — Jahrbuch der Erfindungen No. 31. — Rethwisch, Jahresbericht IX. — Cantor, Vorlesungen über Geschichte der Mathematik III, 2. — Springer, Handbuch der Kunstgeschichte I, II. — Hauck, Kirchengeschichte Deutschlands III. — Dibelius-Brieger, Beiträge X.

3. Vollständige Werke: Deecke, Lateinische Schulgrammatik und Erl. — Siedel, Weg zur ewigen Jugend. — H. Kohl, Bismarck-Gedichte. — Wulff, Lateinisches Lesebuch mit Wortkunde. — Zündel, Jesus in Bildern aus seinem Leben. — Schneller, Evangelienfahrten, Apostelfahrten. — Schrader, Bilderschmuck der deutschen Sprache. — Valentin, Goethes Faustdichtung. — Wachsmuth, Einleitung in die alte Geschichte. — Mahrenholz, Voltaire-Studien. — Sachs-Villatte, Supplement. — Taine, Histoire de la littérature anglaise. — Klein-Täger, Fragen der Elementar Geometrie. — Heumann, Anleitung zum Experimentieren. — Strasburger, Botanisches Praktikum. — Klussmann, Systematisches Verzeichnis II. — Euler, Encyclopädi. Handbuch des ges. Turnwesens I, II. — Schmalz-Wagner, Lateinische Schulgrammatik. — Statistisches Jahrbuch der höheren Schulen. — Müller, Cicero pro Murena, 4 Ex. — Paulig, Friedrich Wilhelm II. — Berger, Kultur Aufgaben der Reformation. — Richter-Klinger, Lehrbuch der anorganischen Chemie. — Schoop, Primär-Elemente. — Bernheim, Lehrbuch der historischen Methode. — Münch-Glauning, Didaktik und Methodik des französischen und englischen Unterrichts. — Heinemann, Goethe I, II.

### B. Schülerbibliothek.

(Verwalter: Oberlehrer Fleischer unter Beihilfe der Obersekundaner Leonhardi und Heydeck.)

#### a) Geschenke.

Junk, Der deutsch-französische Krieg 1870/71 (von Oberprimaner Mettig). — Campbell, Columbian Exposition (von Herrn Dr. Bendan). — K. Haushofer, Zeitschrift des deutschen und österreichischen Alpenvereins Bd. 9 (von V.). — Pflüger, Wegweiser vom Realgymnasium (von V.).

#### b) Ankäufe.

Th. Schäfer, Die Kinderlaube. — P. Knötel, Bilderatlas zur deutschen Geschichte. — Freytag, Die Journalisten. — Freytag, Graf Waldemar. — Frommel, Aus goldenen Jugendtagen. — Alcock, Kreuz und Krone. — Grube, Scharnhorsts Leben und Wirken. — Grube, Der welsche Nachbar. — Ed. Orndorf, Feldbriefe von G. H. Rindfleisch. — F. Dahn, Felicitas. — J. Wolff, Der Raubgraf. — Dennert, Die Pflanze, ihr Bau und ihr Leben. — Hörnes, Urgeschichte der Menschheit. — Ernst Eckstein, Prusias. — Kunde, Pilgerfahrt ins heilige Land. — Koschwitz, Französische Volksstimmungen während des Krieges 1870/71. — F. Netopil, Kriegsnot und Bürgertreue. — Th. Storm, Der Schimmelreiter. — Reinick, Kleine Erzählungen. — Fischer, Ehre Vater und Mutter.

— G. Ebers, An Egyptian Princess. — M. Titelius, Eigene Wege. — Schlatter, Im Dienst des Nächsten. — W. Paulus, Paul Warnefrit. — Klee, Fünf Erzählungen. — Hoffmann, Johannes Arndt in Braunschweig. — Junghänel, Der Kaiser und der Abt. — Baumbach, Horand und Hilde. — V. v. Scheffel, Frau Aventure. — F. Dahn, Die Amalungen. — F. Dahn, Kämpfende Herzen. — J. Wolff, Der Rattenfänger von Hameln. — G. Ebers, Uarda. — A. Wilke, Die Elektrizität. — Ebers, Der Kaiser. — Ebers, Die Schwestern. — F. Dahn, Chlodovech. — W. Alexis, Der Werwolf. — W. Alexis, Der falsche Waldemar. — Meisterwerke der Holzschneidekunst. — Das neue Universum, 16. Jhrg. — Freytag, Soll und Haben.

### C. Physikalische Sammlung.

(Verwalter: Konrektor Prof. Dr. Bothe.)

Einige unbrauchbar gewordene Apparate wurden umgeändert, einzelne Teile anderer Apparate erneuert. Als Geschenke erhielt die Sammlung: 1 Modell einer Dampfmaschine von dem Untersekundaner v. Reibnitz, einen chinesischen Treppenläufer von dem Obertertianer Schulze, eine Anzahl photographischer Platten in verschiedenen Zuständen, Graden der Belichtung u. s. w. von Herrn Oberlehrer Dr. Meier, ein Modell zur Erhaltung unveränderlicher Druckhöhe vom Unterprimaner Nicolai.

### D. Naturgeschichtliche Sammlung.

(Verwalter: Oberlehrer Engelhardt.)

#### a) Geschenke.

Von Herrn Inspektor Moritz in Erfurt (früh. Sch.) eine Schmetterlingssammlung in 32 Kästen. Von Herrn Fabrikant Raders 2 Imitationen von Bornholmer Runensteinen. Von Herrn Physiker Mertig (früh. Sch.) 1 Buchsbaumklotz mit Holzschnitt und 2 dazu gehörige Galvanos. Von der Firma Brown & Polsen in London-Berlin eine Sammlung von Maissorten und aus ihnen dargestellter Präparate. Von Herrn Kaufmann Engelhardt chinesischer Pflanzentalg. Von Herrn stud. math. Röseberg in Leipzig (früh. Sch.) 3 Stück Lignit von Schmeckwitz. Von Herrn Oberlehrer Dr. Schulze eine Frucht von *Quercus aegilops*. Von Herrn Oberlehrer Dr. Næssig Gesteine und Versteinerungen. Von Herrn Oberlehrer Dr. Gühne Zechsteinkalk mit Dendriten. Vom Verwalter der Sammlung Geognosilien aus der Wurzener Gegend, dem Plauenschen Grunde und dem Elbsandsteingebirge.

Zur Vermehrung der Sammlung trugen folgende Schüler bei: Primaner: Schar Schmidt, Portius, Leopold; Sekundaner: A. Müller, Pannach, Feige, Hoffmann; Tertianer: Schwalm, Meischke, Herklotz, Adelman, Seeling, Karlowa, Zwiebel, Lohse, Senff-Georgi, Illing; Quartaner: Andersch, Günnel, Hein, Claus; Quintaner: Arndt, Eschebach, Groh, Berckmüller; Sextaner: Eberhard.

#### b) Ankäufe.

Von der geologischen Spezialkarte Sachsens die Sektionen Wilsdruff-Potschappel, Geringswalde, Thallwitz, Wurzen, Löbau-Herrnhut, Sebnitz-Kirnitzschthal, Seifhennersdorf, Zittau-Oderwitz; H. Müller, Die Erzgänge des Annaberger Bergrevieres; Krieger, *Fungi saxonici* Fasc. 21, 22. *Phyllostoma spectrum*, *Felis domesticus*, *Dasyus novemcinctus*; 13 mikroskopische Präparate.

### E. Chemische Sammlung.

(Verwalter: Oberlehrer Dr. Schulze.)

Der Bestand an Chemikalien, Glaswaren und anderen Verbrauchsgegenständen wurde fortlaufend ergänzt. Überdies wurden drei Aräometer und zwei Gasentwicklungsapparate nach Kipp angeschafft. Von einem früheren Schüler, Herrn Assistent R. Engelhardt, erhielt die Sammlung als Geschenk eine Schönitdruse aus Staßfurt.

### F. Hilfsmittel für den geschichtlichen und geographischen Unterricht.

(Verwalter: Oberlehrer Voigt.)

Geschenkt wurden von der Klasse IIBb: Photographien vom Kölner Dom und vom Straßburger Münster; vom Quintaner Eschebach: 14 photographische Ansichten von den Südsee-Inseln.

### G. Hilfsmittel für den Zeichen-Unterricht.

(Verwalter: Oberlehrer Simon.)

Angekauft wurden: Vier Portraits (Relief) in Gips. Stilisierte Naturformen von Thielmann. Die Pflanze in der Kunst, III. Hft.

## H. Hilfsmittel für den Gesang-Unterricht.

(Verwalter: Musikdirektor Hanekam.)

Angekauft wurden: Kremser, Niederländische Volkslieder. Jocksch, op. 27. Bratfisch, 4 geistliche Lieder. Garitz, op. 80. Gregor, op. 10. Zuschneid, Deutsche Hymne. Reinecke, Salvum fac regem.

*Für alle den Sammlungen der Anstalt zugewendeten Geschenke wird auch an dieser Stelle namens des Lehrer-Kollegiums der wärmste und ergebenste Dank ausgesprochen.*

## IV. Statistische Übersicht.

### A. Gymnasial-Kommission.

Der Stadtrat.

Für die Vorberatung besteht der städtische Ausschuss für das höhere Schulwesen, dem zur Zeit folgende Mitglieder angehören:

Herr Stadtrat Fischer, Vorsitzender,  
" " Baurat Richter, A. R. 1,  
" " Dr. ph. Bierey, A. R. 1,  
" Stadtverordneter Oberregierungsrat Prof. Krieg, A. R. 1., Bayr. Mich. 3,  
" " Professor Naumann,  
" " Rechtsanwalt Müller von Berneck,  
" Hofrat Dr. med. Hübler, Pr. Kr. 3,  
" Baumeister Strunz,  
der Rektor.

### B. Lehrer-Kollegium.

Professor Dr. ph. Theodor Vogel, Rektor, V. R. 1,  
" Dr. ph. Albert Bothe, Konrektor,  
" Dr. ph. Paul Hohlfeld,  
" Theodor Partzsch,  
Oberlehrer Hermann Engelhardt,  
" Otto Voigt,  
" Friedrich Büsching,  
" Georg Hesse,  
" Dr. ph. Wilhelm Goering,  
" Dr. ph. Richard Faust,  
" Dr. ph. Bernhard Gühne,  
" Dr. ph. Georg Schulze,  
" Dr. ph. Adolf Schwarzenberg,  
" Dr. ph. Albrecht Lüder,  
" Alwin Jacobson,  
" Dr. ph. Paul Guba,  
" Georg Fleischer,  
" Dr. ph. Robert Nessig,  
" Dr. ph. Friedrich Richter II.,  
" Dr. ph. Konrad Meier,  
Gymnasiallehrer Dr. ph. Kurt Lincke,  
" Gustav Nitsche,  
" Dr. ph. Johannes Helsig,  
Oberlehrer für Zeichnen: Gustav Simon,  
" Turnen: Otto Richter I.,  
Fachlehrer für Gesang: Musikdirektor Wilhelm Hanekam,  
" " Stenographie: Professor Eduard Oppermann, A. R. 1,  
" " Handfertigkeits-Unterricht: Bürgerschullehrer Emil Meyer,  
" " Oskar Grove.

Während des ganzen Schuljahres stand mit Genehmigung des Königl. Kultusministeriums Herr Kandidat Dr. ph. Alexander Fahlberg in unterrichtlichem Zusammenhang mit der Anstalt.

**Hausbeamte:** Hausmeister und Schulgeld-Einnehmer: Arthur Kreusch,  
Hausmann: Woldemar Schumann,  
Heizer: Theodor Lehmann (seit 1. Dez. 1895).

**Privat-Witwenkasse des Lehrer-Kollegiums.**

Nach Mitteilung des Königl. Amtsgerichts vom 25. März v. J. ist die Eintragung der Kasse in das Genossenschaftsregister auf Grund der eingereichten Statuten genehmigt worden. Das Verwaltungsjahr läuft vom 1. Juli bis 30. Juni. In der am 29. Juni abgehaltenen Hauptversammlung wurde der Kassenbericht vorgetragen, der eine Einnahme von 1615 M. 85 Pf., eine Ausgabe von 301 M. 9 Pf., mithin einen Überschuss von 1314 M. 77 Pf. ergab; es erfolgte darauf die Richtigsprechung. Statutengemäß wurden den 3 Witwen je 50 M., einer Waise 30 M. überwiesen. Der Vorstand für das laufende Geschäftsjahr besteht aus Rektor Vogel als Vorsitzendem, Oberlehrer Voigt als dessen Stellvertreter, Konrektor Bothe als Kassierer, Oberlehrer Dr. Gühne als Schriftführer, Oberlehrer Engelhardt als Stellvertreter des Kassierers und des Schriftführers.

Nach einer Mitteilung des Herrn Prof. Bothe besteht Ende Februar 1896 das Vermögen der Kasse aus 7649 M. 47 Pf. (An Geschenken erhielt die Kasse je 100 M. von den Herren Gutsbesitzer Gappisch und Hofrat Graff, von den Abiturienten 55 M., von der Obersekunda 8 M. 75 Pf.). Dazu kommt noch das Vermögen der Richard Mark-Stiftung, bestehend aus 1021 M.

**Festkasse der Drei-König-Schule.**

Einer Einnahme von 412 M. 92 Pf. (darunter 32 M. Geschenke abgehender Schüler, 369 M. Verkauf von Eintrittskarten zur Aufführung) steht eine Ausgabe von 451 M. 35 Pf. (darunter 20 M. Beiträge zur Schulpattie, 292 M. Kosten der Aufführung, 135 M. 75 Pf. Kosten des Schulballes) gegenüber. Der Kassenbestand ist 179 M. 92 Pf.

**Hochschul-Stiftung der Drei-König-Schule.**

Das Stipendium von 200 M. wurde nach Konferenzbeschluss vom 26. Oktober dem früheren Schüler, Herrn stud. math. Friedrich Werner in Leipzig, am 4. November 1895 ausgezahlt.

**C. Schüler.**

**a) Übersicht.**

Von den 477 Schülern, welche nach Ausweis des letzten Jahresberichtes Ostern 1895 der Schule angehörten, verließen sie seitdem 92, und zwar 70 beim Abschlusse des Schuljahres 1894/95 und 22 im Laufe des Schuljahres 1895/96. Die Oster-Aufnahme führte der Schule 111 neue Schüler zu, im Schuljahre traten 12 neu ein, zusammen 123; die Schülerzahl hat sonach seit Ostern 1895 um 31 zugenommen.

Schülerzahl vor Ostern 1895 . . . . .	477
Oster-Abgang . . . . .	— 70
Schülerzahl nach Ostern 1895 . . . . .	407
Oster-Aufnahme . . . . .	+ 111
Aufnahme im Laufe des Schuljahres . . . . .	+ 12
Gesamt-Schülerzahl . . . . .	530*
Abgang im Laufe des Schuljahres . . . . .	— 22
Schülerzahl vor Ostern 1896 . . . . .	508

Dem Wohnorte nach sind unter 530 Schülern 113 Auswärtige (21,5 %); von diesen wohnen in den Vororten Dresdens 51; in anderen Orten Sachsens haben ihre Heimat 53, in anderen Ländern des Deutschen Reiches 1, in Rußland 4, in Österreich 3, in Spanien 1; die übrigen 470 Schüler (78,5 %) wohnen bei den Eltern in Dresden.

Dem Bekenntnisse nach gehören von 530 Schülern 501 (95 %) zur evangelisch-lutherischen Landeskirche; von den übrigen sind 6 anderen evangelischen Kirchen zugehörig, 22 römische Katholiken, 1 Israelit.

\*) Fortsetzung der in der Festschrift vom 4. November 1892 gegebenen Tabellen siehe nächste Seite in der Anmerkung.

Klassenplatz.

1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
16  
17  
18  
19  
0  
0  
0

S c

1  
1  
1  
1  
1

**b) Schülerverzeichnis.**

\* bedeutet im Laufe des Schuljahres eingetreten.

() bedeutet im Laufe des Schuljahres ausgetreten.

Klassenplatz.	Name.	Vorname.	Geburt.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
<b>Oberprima.</b>					
1	Klengel	Ernst	1874. 15. Novbr.	(Radeburg) Dresden	Gasthofsbesitzer †.
2	Schwanzara	Josef	1878. 2. Januar	(Wien) Bautzen	Fabrikdirektor.
3	Täger	Ernst	1877. 19. Januar	Graupe	Kgl. Oberförster.
4	Lehmann	Arthur	1877. 12. Februar	(Haynau) Dresden	Rentner.
5	Schmidt	Erich	1875. 10. Novbr.	Dippoldiswalde	Baumeister.
6	Besig	Karl	1877. 11. Januar	(Kotzenau) Dresden	Kaufmann.
7	Emmrich	Karl	1875. 30. Novbr.	(Mittweida) Zschopau	Fabrikbesitzer.
8	Ziller	Kurt	1876. 25. Januar	Oberlösnitz	Kaufmann.
9	Ulbricht	Wilhelm	1875. 10. Januar	(Hamburg) Neustadt i. S.	Fabrikbesitzer †.
10	Leopold	Johannes	1877. 20. April	Dresden	Bahnhofsrestaurateur.
11	Portius	Albert	1876. 12. Januar	Dresden	Generalmajor z. D.
12	Rostosky	Leopold	1877. 24. März	Niederschlema	K. S. Kommerzienrat.
13	Eschenbach	Hermann	1876. 4. Mai	Dresden	Finanzkalkulator †.
14	Paul	Rudolf	1876. 25. Februar	(Müglenz) Dresden	Pastor †.
15	Arlt	Max	1876. 16. Mai	Wachwitz	Prinzl. Hofgärtner.
16	Hähle	Fritz	1876. 16. Septbr.	Dresden	Zeughauptmann.
17	Becher	Ernst	1874. 24. Novbr.	Dresden	Baumeister.
18	Weißbach	Ernst	1875. 30. Novbr.	Dresden	Baumeister.
19	Voigtländer-Tetzner	Albert	1875. 19. Mai	(Schweizerthal) Dresden	Maler.
0	Borkenhagen	Paul	1875. 27. März	(Langensalza) Döbern	Bahnhofsrestaurateur.
0	Lindner	Kurt	1874. 31. Juli	(Bautzen) Königstein	Dr. med., Stabsarzt a. D.
0	Heiduschka	Alfred	1875. 22. März	Dresden	Rentner †.

**a) Übersicht über den Besuch der Schule und der einzelnen Klassen.**

Schuljahr.	Parallel-Klassen.	Klasse I.		Klasse II.		Klasse III.		Klasse IV.	Klasse V.	Klasse VI.	Summa.
		IA.	IB.	IIA.	IIB.	IIIA.	IIIB.				
1890—1891	a	15	17	18	31	27	36	34	38	35	438
	b				16	30	36	33	36	35	
1891—1892	a	14	16	32	24	28	29	34	39	29	433
	b				23	30	32	34	41	29	
1892—1893	a	16	25	24	26	27	28	33	35	36	440
	b				27	26	28	34	35	40	
1893—1894	a	26	20	34	22	27	30	37	39	44	482
	b				24	28	31	37	41	42	
1894—1895	a	24	24	33	23	29	37	37	43	42	504
	b				24	29	36	36	44	43	
1895—1896	a	22	25	20	26	35	37	42	44	40	530
	b			18	26	33	37	44	42	39	

**b) Übersicht über die Heimats-Angehörigkeit und die Religionsverhältnisse der Schüler.**

Schuljahr.	Schülerzahl.	Auswärtige.	Prozent.	Evang.-luth.	Prozent.
1890—1891	438	94	21	407	93
1891—1892	433	98	22,5	404	93
1892—1893	440	105	24	415	94
1893—1894	482	122	25	452	94
1894—1895	504	118	23	478	95
1895—1896	530	113	21,5	501	95

Klassenplatz.	Name.	Vorname.	Geburt.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
<b>Unterprima.</b>					
1	Thieme	Arthur	1878. 1. Januar	Dresden	Lagerdiener.
2	Jesch	Kurt	1877. 12. Novbr.	(Marienberg) Dresden	Geh. Sekretär.
3	Fiedler	Arno	1877. 1. Oktbr.	Nossen	Baumeister.
4	Buchner	Kurt	1879. 11. März	Großenhain	Drogist.
5	Scharschmidt	Hans	1877. 4. Januar	(Stollberg) Dresden	Rendant a. D.
6	Klemm	Arthur	1876. 11. Oktbr.	Dresden	Eiskellereibesitzer †.
7	Klengel	Otto	1877. 4. Dezbr.	(Radeburg) Dresden	Gasthofsbesitzer †.
8	Göbel	Albert	1878. 10. April	Dresden	Rentner.
9	Stecher	Hans	1877. 2. April	Dresden	Oberstabsarzt 1. Klasse, Dr. med.
10	Lüders	Paul	1877. 13. Oktbr.	Dresden	Photograph.
11	Baumann	Arno	1877. 27. Mai	Dresden	Gastwirt.
12	Rieger	Otto	1877. 18. April	Dresden	Bürgerschuloberlehrer.
13	Mintzlauff	Max	1876. 3. Oktbr.	(Radeberg) Pirna	Obersteueraufseher.
14	Liske	Martin	1877. 31. August	Großgrabe	Lehrer.
15	Zoch	Richard	1876. 16. Dezbr.	(Fort Blumenthal) Dresden	Ingenieur †.
16	Nicolai	Hans	1877. 1. Juni	Dresden	Privatmann †.
17	Kaltschmidt	Albert	1879. 23. Februar	Dresden	Privatmann.
18	Nenner	Franz	1876. 5. Dezbr.	Dresden	Fahrkartendrucker.
19	Braunsdorf	Kurt	1876. 9. Mai	(Leipzig-Plagwitz) Oberlösnitz	Rentner †.
20	v. Albedyhl	Kurt	1874. 17. Januar	(Berlin) Dresden	K. Telegraph.-Direktor.
21	Feyerherm	Paul	1876. 25. August	Dresden	Postsekretär.
22	Braun	Raoul	1878. 17. Januar	(Loschwitz) Gruna	Postamtsvorsteher.
23	Hantschel	Arthur	1875. 9. August	Dresden	Bäckermeister.
24	Kammerich	Eugen	1877. 15. Februar	(Berlin) Niederlösnitz	Fabrikbesitzer †.
25	Kremser	Paul	1877. 12. Februar	(Stettin) Neu-Tischau	Bergwerksdirektor.

<b>Obersekunda a.</b>					
1	Mögel	Richard	1878. 11. Mai	(Zwickau) Dresden	Drechslermeister.
2	Schnell	Georg	1878. 11. April	(Tschifu) Dresden	Kaiserl. chines. Oberst.
3	Kuskop	Theodor	1877. 17. Mai	(Waren) Dresden	Maschineningenieur.
4	Leonhardi	Paul	1878. 29. August	Dresden	Obersekretär.
5	Hantsche	Arthur	1878. 27. August	Dresden	Privatmann.
6	Seibt	William	1878. 18. Oktbr.	Dresden	Sekretär.
7	Caspar	Otto	1879. 11. Januar	Dresden	Kaufmann.
8	Thiers	Otto	1879. 8. Juli	Dresden	Fabrikbesitzer.
9	Hartmann	Max	1876. 9. Novbr.	Weickersdorf	Erbgerichtsbesitzer.
10	Bach	Alfred	1877. 5. April	(Olbernhau) Dresden	Kaufmann.
11	Schuster	Otto	1877. 3. Septbr.	(Pesterwitz) Dresden	Gastwirt †.
12	Därrschmidt	Walter	1879. 14. Juli	Pieschen	Schuldirektor.
13	Lehmann	Hans	1879. 11. Mai	Dresden	Verlagsbuchhändler.
14	Schmitt	Johannes	1878. 21. August	(Döbeln) Loschwitz	Postsekretär a. D.
15	Klien	James	1876. 31. Dezbr.	(Dewsbury) Dresden	Kaufmann †.
16	Mäding	Hans	1877. 18. Novbr.	Dresden	Sekretär.
17	Gerstorfer	Willy	1879. 5. Januar	Cölln a. E.	Staatsb.-Billeteur.
0	Ludwig	Hans	1878. 6. Mai	Dresden	Bezirkssekretär.
0	Kuntze	Emil	1875. 13. Dezbr.	Plauen i. V.	Oberbürgermeister a. D.
0	Graff	Karl Martin	1876. 16. Septbr.	Dresden	Professor, Hofrat.

<b>Obersekunda b.</b>					
1	Petrich	Paul	1878. 8. August	(Schöna) Dresden	Steinbruchbesitzer †.
2	Dowerg	Rudolf	1879. 28. Januar	(Sommerfeld) Dresden	Prokurist.
3	Raabe	Oswald	1878. 22. August	(Waldheim) Dresden	Dr.jur., Anstaltsdirektor.
4	Bemme	Karl	1878. 14. Juni	Dresden	Kaufmann.
5	Heydeck	Karl	1878. 22. März	(Schwarzenberg) Böhrigen	Geometer †.
6	Lange	Arthur	1879. 6. Januar	Dresden	Stellmachermeister.
7	Neumann	Hans	1878. 10. April	(Leipzig) Dresden	Kaufmann †.
8	Löser	Georg	1878. 21. Novbr.	Niederlösnitz	Rentner.
9	Kühn	Bernhard	1876. 4. Oktbr.	(Meißen) Dresden	Privatmann.
10	Löffler	Alfred	1877. 27. August	(Berlin) Blasewitz	Bankier †.
11	Stößel	Max	1879. 23. Januar	Dresden	Postschaffner.
12	Hentschel	Herbert	1879. 15. Februar	Meißen	Fabrikbesitzer.
13	Winkler	Rudolf	1878. 8. März	Dresden	Privatmann †.
14	Hornhauer	Georg	1876. 7. August	Dresden	Privatmann.

Klassenplatz.

15  
0  
0  
0

1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
16  
17  
18  
19  
20

21  
22  
23  
24  
25  
0

1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
16  
17  
18

19  
20  
21  
22  
23  
24  
25  
0  
1  
2  
3



Klassenplatz.	Name.	Vorname.	Geburt.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
15	Herschel	Walter	1879. 26. Januar	Blasewitz	Kaufmann.
0	Danckwarth	Ulrich	1876. 3. Mai	(Rostock) Blasewitz	Major a. D.
0	Voogt	Cäsar	1876. 8. März	(Nassau b. Frauenstein) Langebrück	Kgl. Oberförster.
0	Wunder	Otto	1877. 27. Novbr.	Dresden	Goldschlägermeister.

### Untersekunda a.

1	Richter	Alfred	1878. 18. Mai	Weickersdorf	Gutsbesitzer
2	Schreiter	Otto	1880. 11. Januar	Dresden	Geh. Sekretär.
3	Biener	Otto	1876. 7. Juli	Mickten	Aufseher.
4	Gneufs	Richard	1877. 25. Oktbr.	(Pieschen) Dresden	St.-B.-Schaffner.
5	Schlien	Johannes	1879. 7. Oktbr.	Dresden	Kanzlist.
6	Klette	Fritz	1878. 1. Mai	(Oberoderwitz) Dresden	Stadtbaurat.
7	Pannach	Alfred	1877. 12. Juli	(Dippoldiswalde) Dresden	Konditor.
8	Rühle v. Lilienstern	Alexander	1879. 25. Februar	(Großschocher) Dresden	Kgl. Bauinspektor.
9	Schirner	Paul	1879. 29. Oktbr.	Dresden	Kaufmann.
10	Klotz	Fritz	1878. 16. August	Dresden	Kaufmann.
11	Greifenhagen	Heinrich	1878. 29. Novbr.	(Radeberg) Radebeul	Privatmann.
12	Becker	Ernst	1880. 25. April	(Weißburg a. L.) Berggießhübel	Ingenieur †.
13	Lehmann	Paul	1879. 24. August	(Meißen) Dresden	Kaufmann.
14	Feige	Hans	1878. 22. Juli	Dresden	Kaufmann †.
15	Müller	Richard	1879. 31. Juli	Dresden	Bäckermeister.
16	Mengel	Erich	1879. 22. April	Dresden	Geschäftsführer.
17	Bergner	Walter	1879. 25. Mai	(Düsseldorf) Dresden	Chefredakteur.
18	Kehling	Johannes	1879. 6. Mai	Halle a. S., Dresden	Kaufmann †.
19	Rühle v. Lilienstern	Erich	1880. 26. Mai	(Wilkau) Dresden	Kgl. Bauinspektor.
20	Hofstädter	Erich	1879. 29. Juli	Dresden	Kaufmann.
21	Fischer	Paul	1879. 29. Dezbr.	Dresden	Kaufmann.
22	Mehnert	Max	1879. 23. Juli	Krippen	Steinbruchbesitzer.
23	Kunath	Johannes	1880. 30. Mai	Dresden	Kaufmann.
24	Stein	Walter	1879. 19. Juli	(Blasewitz) Dresden	Ingenieur †.
25	Mehlhorn	Arno	1879. 1. August	Dresden	Privatmann.
0	Lüttke	Fritz	1876. 15. Oktbr.	(Berlin) Dresden	Oberpostdir.-Sekretär.

### Untersekunda b.

1	Grosche	Paul	1877. 24. Septbr.	Dresden	Oberschaffner.
2	Nagel	Erich	1879. 30. Juli	(Hirschberg) Dresden	Privatmann.
3	Müller	Arthur	1879. 13. April	Dresden	Steueraufseher.
4	Merseburg	Alfred	1879. 7. März	(Weimar) Dresden	Lehrer a. D.
5	Schmidt	Fritz	1880. 14. August	(Zwickau) Loschwitz	Kaufmann.
6	Reichelt	Richard	1879. 14. März	(Freiberg) Hemmersdorf	Bergwerksdirektor.
7	Sachse	Oskar	1878. 3. März	(Zittau) Dresden	Steueraufseher.
8	Kautzsch	Johannes	1878. 25. Dezbr.	Dresden	Betriebssekretär.
9	Wahl	Alfred	1877. 14. Mai	(Reichenbach i. V.) Grumbach	Pfarrer.
10	Hauffe	Walter	1879. 18. Novbr.	Dresden	Mutter: Seifenhändlerin.
11	Gölker	Bruno	1877. 21. Novbr.	(Zwickau) Pieschen	Bauunternehmer.
12	Freund	Richard	1879. 14. Mai	Dresden	Lokalrichter.
13	Laveatz	Paul	1878. 7. Oktbr.	(Dresden) Bautzen	Werkführer.
14	Fischer	Franz	1880. 7. März	(Dresden) Blasewitz	Kaufmann.
15	Barthels	Georg	1877. 1. Juli	(Seidnitz) Dresden	Landwirt.
16	Fischer	Alfred	1880. 24. Juli	Dresden	Bürgerschullehrer.
17	Hille	Max	1879. 10. Juni	(Walddorf) Dresden	Postschaffner.
18	Kaiser	Hugo	1880. 15. Januar	Dresden	Kaufmann.
19	Hoffmann	Konrad	1878. 27. März	(Leipzig) Serkowitz	Rentner.
20	Lugenheim	Friedrich	1879. 2. Mai	Dresden	Hausmann.
21	Hohlfeld	Walter	1878. 25. Novbr.	(Zittau) Dresden	Generalmajor.
22	Meyer	Fritz	1877. 19. Oktbr.	(Bautzen) Blasewitz	Hauptmann †.
23	Schrauff	Ludwig	1881. 20. Februar	(Stettin) Dresden	Kgl. Hofopernsänger.
24	v. Reibnitz, Frhr.	Karl	1878. 19. Februar	(Großgräditz) Dresden	Kapitänleutnant z. D.
25	Stöhrer	Reinhold	1876. 26. Januar	Dresden	Dr. phil., Mechaniker †.
0	Zieger	Richard	1877. 13. Mai	Königstein.	Baumeister.

### Obertertia a.

1	Schubert	Max	1880. 24. Oktbr.	Großröhrsdorf	Fabrikant.
2	Weber	Karl	1880. 22. Juni	(Loschwitz) Dresden	Lehrer.
3	Obenaus	Georg	1879. 26. Oktbr.	Dresden	Gendarm †.

Klassenplatz.	Name.	Vorname.	Geburt.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
4	Weiser	Otto	1881. 25. Novbr.	(Zwickau) Loschwitz	Privatmann.
5	Mehnert	Hermann	1880. 11. Januar	Moskau	Ingenieur.
6	Paul	Otto	1879. 17. Septbr.	Dresden	Zahlmeister.
7	Schimpfky	Johannes	1881. 25. Febr.	(Hainichen) Radebeul	Privatmann.
8	Köthe	Arthur	1880. 28. Novbr.	Dresden	Sekretär.
9	Schützmannsky	Friedrich	1881. 28. Mai	(Stettin) Dresden	Kaufmann.
10	v. Kracht	Alexander	1877. 13. Novbr.	Dresden	Inh. e. Exerzierschule.
11	Göldner	Georg	1880. 24. Septbr.	Dresden	Agent.
12	Hochweber	Ludwig	1880. 25. August	(Wien) Dresden	Kaufmann.
13	Meischke	Walter	1880. 25. März	(Leipzig) Dresden	Privatmann.
14	Wüdig	Paul	1880. 25. April	Radeberg	Baumeister.
15	Boxberger	Max	1880. 23. April	Dresden	Landwirt †.
16	Hofmann	Wilhelm	1879. 3. Juli	Dresden	Kaufmann.
17	Adelmann	Leo	1878. 25. Juni	(Bachmut) Kramatorowka	Gutsbesitzer.
18	Hecker	Arthur	1879. 5. August	Dresden	Kaufmann †.
19	Hetschel	Oskar	1880. 17. Novbr.	(Lauban) Dresden	Privatmann.
20	Schambach	Otto	1881. 13. Juni	(Zwickau) Dresden	Billeteur.
21	Bodé	Ataliba	1880. 3. März	(Rio Grande do Sul) Loschwitz	Kaufmann.
22	Hanspach	Ernst	1878. 14. Novbr.	(Eilenburg) Dresden	Privatmann.
23	Landmesser	Walter	1880. 27. Febr.	(Oschatz) Dresden	Assistent.
24	Schwalm	Fritz	1878. 17. Mai	Dresden	Kaufmann †.
25	Pietschmann	Eugen	1881. 26. Febr.	Dresden	Feldwebel a. D.
26	Kirsten	Kurt	1881. 9. März	Dresden	Sekretär.
27	Raabe	Gotthard	1880. 31. Januar	(Waldheim) Dresden	Dr. jur., Anstaltsdirektor.
28	Kretzschmar	Kurt	1878. 31. August	Dresden	Oberteleg. - Assistent.
29	Neumann	Fritz	1881. 19. Juli	(Lommatzsch) Dresden	Kaufmann †.
30	Schäfer	Alfred	1879. 3. Novbr.	Dresden	Kaufmann.
31	Leutemann	Konrad	1879. 22. Novbr.	Dresden	Kaufmann.
32	Dietz	Hans	1880. 19. Febr.	Dresden	Kaufmann.
33	Portius	Arnold	1879. 10. Dezbr.	Dresden	Generalmajor z. D.
34	Herklotz	Moritz	1880. 3. April	Dresden	Referendar.
35	v. Löwis of Menas	Harry	1880. 4. Mai	(Lipskahi) Wenden	Rittergutsbesitzer.

Obertertia b.

1	Kühne	Walter	1879. 5. April	(Kl.-Carsdorf) Saida	Rittergutspachter.
2	Kreyßig	Georg	1880. 24. Mai	(Schandau) Wendischfähre	Lokomotivführer †.
3	Weschke	Fritz	1881. 19. Juni	Dresden	Kunstformereibesitzer.
4	Mönch	Kurt	1881. 10. Juni	Dresden	Sekretär.
5	Gotthardt	Waldemar	1879. 2. Oktbr.	(Breslau) Dresden	Naturarzt.
6	Reichel	Julius	1879. 1. Februar	Dresden	Buchdruckereibesitzer.
7	Drößler	Paul	1877. 1. Dezbr.	(Dippoldiswalde) Dresden	Oberteleg. - Assistent.
8	Häbler	Felix	1880. 13. Juni	Großschönau	Fabrikant.
9	Adam	Manitius	1880. 6. März	(Obercunnersdorf) Coswig	Fabrikant †.
10	Wenzel	Waldo	1879. 12. Januar	(S. Fernando) Temuco	Mühlenbesitzer.
11	Wiedemann	Richard	1881. 10. Januar	Dresden	Zuschneider.
12	Sattler	Ehrhardt	1880. 8. Septbr.	Dresden	Sekretär.
13	Meisel	Arthur	1881. 20. Januar	Dresden	Kgl. Kammermusiker.
14	Schönleber	Max	1878. 13. Septbr.	(Zwickau) Dresden	Kgl. Betriebsinspektor.
15	Calberla	Roland	1880. 5. Septbr.	(Merzdorf) Hirschfeld	Dr. ph., Ritterg.-Besitzer.
16	Walter	Erich	1881. 27. Juli	Riesa	Getreidehändler.
17	Illing	Georg	1879. 8. Oktbr.	Radebeul	Kaufmann.
18	Geier	Rudolf	1879. 7. Novbr.	Dresden	Stadtrat.
19	Kluge	Johannes	1881. 8. März	Wendischfähre	Kaufmann.
20	Beyer	Walter	1881. 12. Januar	Dresden	Kaufmann.
21	Braune	Willy	1881. 26. Dezbr.	Riesa	Getreidehändler.
22	Voigtländer-Tetzner	Roland	1879. 11. August	(Schweizerthal) Dresden	Maler.
23	Dietze	Alfons	1880. 12. August	(Pieschen) Dresden	Viehändler.
24	Schulze	Walter	1880. 20. Septbr.	Dresden	Auktionator †.
25	Preufse	Kurt	1881. 29. Januar	(Rathmannsdorf) Wendischfähre	Kaufmann.
26	Glöckner	Walter	1879. 25. Novbr.	Dresden	Zahlmeister.
27	Barth	Heinrich	1880. 23. Februar	(Torgau) Dresden	Rentner.
28	Guthmann	Louis	1880. 26. Mai	Dresden	Fabrikbesitzer.
29	Heyne	Kurt	1880. 1. Februar	Pegau	Schneidermeister.
30	Wielburski	Bernhard	1880. 27. Februar	Warschau	Fabrikbesitzer.
31	Dathe	Arthur	1880. 2. April	Dresden	Kaufmann.
0	Hein	Alfred	1880. 3. Januar	Dresden	Hofwildprethändler.
0	Priebs	Gustav	1879. 30. August	Eibau (Dresden)	Postschaffner.

Klassenplatz.	Name.	Vorname.	Geburt.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
<b>Untertertia a.</b>					
1	Droth	Alfred	1881. 9. Juni	Karlshof	Domänenpachter.
2	Fischer	Walter	1879. 18. Juli	Dresden	Sekretär.
3	Einer	Hugo	1881. 24. August	(Freiberg) Dresden	Büreauassistent.
4	Hartmann	Erich	1880. 14. Septbr.	(Lausigk) Dresden	Hauptmann a. D.
5	Schulze	Hermann	1881. 20. Juli	Dresden	Kaufmann †.
6	Rentzsch	Max	1880. 4. Januar	(Mittelschmiedeberg) Weinböhla	Kgl. Förster.
7	Blomberg	Albert	1880. 3. Dezbr.	Dresden	Kaufmann.
8	Riedel	Max	1881. 9. April	Dresden	Ratssekretär.
9	Schmidt I.	Hans	1882. 19. Mai	Loschwitz	Kaufmann.
10	Hübner	Walter	1881. 20. Juli	Dresden	Baumeister.
11	Rosenmüller	Martin	1882. 17. April	Dresden	Mechaniker.
12	Illing	Paul	1880. 23. Februar	Dresden	Kaufmann.
13	Dunkel	Arthur	1880. 12. Mai	Dresden	Aufseher.
14	Adler	Kurt	1882. 25. Mai	(Ullersdorf) Radeberg	Lehrer.
15	Hoppe	Albert	1880. 20. Dezbr.	(Wolkenburg) Dresden	Aufwärter.
16	*Schwenke	Alfred	1881. 5. März	(Pirna) Dresden	Büreauassistent.
17	Schmidt II.	Fritz	1879. 19. Dezbr.	(Schöneck i. V.) Dresden	Dr. ph., Archidiakon.
18	Zwiebel	Max	1881. 29. Januar	(Mutzschen) Blasewitz	Kaufmann.
19	Kayser	Martin	1880. 11. Juli	Dresden	Baumeister.
20	Budich	Ewald	1881. 4. Oktober	Dresden	Kaufmann.
21	Leonhardi	Günther	1881. 19. August	Dresden	Obersekretär.
22	Ranitzsch	Max	1881. 21. Mai	Dresden	Kaufmann.
23	Karsch	Bruno	1881. 18. Novbr.	Pieschen	Steinbruchbesitzer.
24	Seeling	Alfred	1882. 14. Juli	Dresden	Musikalienhändler.
25	Kopp	Wilhelm	1882. 22. März	(Wellerswalde) Dresden	Rittergutspächter †.
26	Neumann	Alfred	1881. 25. Mai	Dresden	Fabrikant.
27	Ritter	Otto	1881. 25. Juli	Dresden	Kaufmann.
28	Müller	Rudolf	1880. 24. Juli	Dresden	Kaufmann.
29	Münch	Kurt	1880. 13. März	(Mülsen St. Niklas) Dresden	Oberpostassistent.
30	Unterdörfer	Alfred	1881. 20. Juli	Dresden	Baumeister.
31	Senff-Georgi	Erwin	1881. 23. Juni	(Berlin) Dresden	Kgl. Hofchauspieler.
32	Geißler	Oswald	1880. 11. Septbr.	Dresden	Schaffner.
33	Vetter	Constanz	1881. 15. Januar	(Engies b. Lüttich) Oviedo	Fabrikdirektor.
34	Becker	Arno	1881. 16. Januar	(Stettin) Dresden	Fabrikbesitzer.
35	Schröber	Friedrich	1881. 11. August	(Dresden) Staucha	Rittergutsbesitzer.
0	*Fritze	Kurt	1882. 5. Februar	(Tiefensee) Blasewitz	Rentner.
0	v. Wittern	Max	1879. 21. Novbr.	(Großenhain) Dresden	Rentner †.

**Untertertia b.**

1	Markgraf	Oskar	1880. 3. Januar	Dresden	Kontrollleur.
2	Hintze	Herbert	1881. 1. August	(Freyburg a. U.) Dresden	Kaufmann.
3	Demnitz	Gustav	1882. 12. Februar	Loschwitz	Gasthofsbesitzer †.
4	Lüdicke	Hermann	1881. 16. Juni	Dresden	Rentner †.
5	Sohrmann	Johannes	1881. 28. Mai	(Dresden) Neuostra	Büreauassistent.
6	Schrauff	Georg	1882. 22. Oktbr.	Dresden	Kgl. Hofopernsänger.
7	Lohse	Fritz	1880. 12. Juni	Dresden	Kaufmann.
8	Liebold	Albin	1879. 12. Dezbr.	(Dresden) Blasewitz	Fabrikant.
9	Beyer	Kurt	1881. 27. Dezbr.	Dresden	Stallmeister.
10	Raders	Konrad	1881. 13. Oktbr.	Dresden	Rentner.
11	Voigt	Georg	1881. 2. März	(Bischofswerda) Dresden	Oberpostassistent.
12	Rost	Paul	1879. 6. Dezbr.	(Pieschen) Dresden	Diätist.
13	Matthes	Otto	1880. 17. Juni	Dresden	Hoftrompeter.
14	Seele	Georg	1881. 21. April	(Barkhardtswalde) Dresden	Fabrikant.
15	Rudolph	Kurt	1881. 28. Juni	Dresden	Polizeiwachtmeister.
16	Selle	Martin	1881. 1. März	(Wallerfangen) Dresden	Fabrikbeamter.
17	Weinhold	Hans	1881. 20. März	Dresden	Rechtsanwalt †.
18	Klotz	Johannss	1881. 5. August	Dresden	Kaufmann.
19	Hille	Reinhold	1881. 21. Novbr.	(Neugersdorf) Dresden	Postschaffner.
20	Karlowa	Walter	1879. 2. Dezbr.	(Plagwitz) Langebrück	Kaufmann.
21	Geißler	Rudolf	1881. 29. April	Dresden	Buchbindermeister.
22	Gentsch	Johannes	1882. 29. Mai	Dresden	Stadtsteuerinspektor.
23	Mehlhorn	Willy	1881. 14. Mai	Dresden	Rentner.
24	Müller	Günther	1880. 1. Novbr.	Dresden	Kaufmann.
25	Leo	William	1881. 15. Juni	(Altenburg) Niederlöfnitz	Rentner.
26	Arnold	Georg	1882. 31. Januar	Pirna	Hauptkassierer.

Klassenplatz.	Name.	Vorname.	Geburt.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
27	May	Oswald	1880. 2. Oktbr.	(Frankenberg) Dresden	Kgl. Kammermusikus.
28	Richter	Oskar	1881. 26. Oktbr.	Pieschen	Oberschiffsbaumeister.
29	Schrautzer	Fritz	1882. 23. Februar	Dresden	Postsekretär.
30	Chalybäus	Heinrich	1880. 11. Mai	Dresden	Dr. med., Arzt.
31	Hofmüller	Max	1881. 13. Oktbr.	(Altenburg) Niederlößnitz	Kgl. Hofopernsänger.
32	Hultsch	Karl	1881. 18. Juli	Kötzschenbroda	Baumeister.
33	Schulmeister	Max	1881. 13. Septbr.	Dresden	Sekretär.
34	Weber	Georg	1882. 18. April	Dresden	Kgl. Oberbaurat.
35	Dietze	Erich	1881. 5. Septbr.	(Pieschen) Dresden	Viehhändler.
36	Neumann	Herbert	1881. 28. März	Niederlößnitz	Baumeister.
0	Herklotz	Andreas	1881. 17. Februar	Dresden	Referendar.

**Quarta a.**

1	Fichtner	Ernst	1881. 31. Januar	Dresden	Gerichtsvollziehergehilfe.
2	Leißner	Arthur	1879. 4. August	Dresden	Betriebssekretär.
3	Wilhelm	Rudolf	1882. 1. Novbr.	Dresden	Fabrikant.
4	Feidner	Erich	1881. 25. Septbr.	Dresden	Weinhändler †.
5	Arnold	Willy	1881. 31. Mai	Waldheim	Oberaufseher.
6	Reim	Paul	1882. 18. Oktbr.	Dresden	Musikdirektor.
7	Schumann	Max	1882. 1. Dezbr.	Dresden	Baumeister.
8	Kießig	Walter	1882. 23. Februar	Dresden	Zahlmeister.
9	Raabe	Walter	1881. 10. Februar	Dresden	Dr. jur., Anstaltsdirektor.
10	Heckel	Hans	1882. 25. Juli	Dresden	Hofinstrumentenmacher.
11	Weineck	Kurt	1882. 4. Juni	Dresden	Zeichner.
12	Weiß	Erich	1881. 26. Oktbr.	Dresden	Werkführer.
13	Grützner I.	Erich	1882. 5. Novbr.	Dresden	Bürgerschuloberlehrer.
14	Kaiser	Georg	1883. 1. März	(Hartmannsdorf) Dresden	Rentner.
15	v. Sichert	Werner	1881. 11. August	Dresden	Major †.
16	Brandt	Otto	1883. 4. April	Dresden	Lokomotivführer.
17	Butze	Arthur	1881. 8. April	Dresden	Bäckermeister.
18	Grunzel	Paul	1880. 22. Septbr.	Dresden	Kürschner.
19	Jedicke	Kurt	1883. 25. Mai	Dresden	Cigarrenfabrikant.
20	Heinich	Rudolf	1883. 30. Mai	(Meusdorf) Dresden	Privatmann.
21	Kessel	Karl	1882. 15. Septbr.	Dresden	Kaufmann.
22	v. Lossov	Rudolf	1882. 22. Juli	(Wurzen) Dresden	Spediteur.
23	Silomon	Karl	1882. 12. August	Dresden	Generaldirektor.
24	Jungnickel	Herbert	1881. 26. Oktbr.	(Chemnitz) Dresden	Oberstleutnant.
25	Richter	Edwin	1881. 17. Mai	Dresden	Werkführer.
26	Wolf	Kurt	1883. 25. März	Gersdorf	Werkmeister.
27	Schmalz	Kurt	1884. 12. Mai	Blasewitz	Kaufmann †.
28	Seitler	Gustav	1883. 18. April	Dresden	Baumeister.
29	Weber	Richard	1882. 19. Februar	Dresden	Rohproduktenhändler.
30	Körnert	Georg	1883. 1. Januar	Dresden	Privatmann.
31	Türk	Gerhard	1881. 16. Septbr.	Dresden	Rechtsanwalt.
32	Lehmann I.	Kurt	1883. 16. Januar	Außig	Fabrikbesitzer.
33	Krum	Bruno	1882. 17. Novbr.	(Braunschweig) Dresden	Fabrikdirektor.
34	Grützner II.	Erich	1883. 1. Mai	Dresden	Buchbindermeister.
35	Andersch	Karl	1883. 21. Juni	Dresden	Klempnermeister.
36	Palm	Guido	1881. 22. März	Dresden	Bäckermeister.
37	Müller	Fritz	1882. 23. Januar	Dresden	Drechslermeister.
38	Lehmann II.	Ernst	1882. 22. Januar	(Grenzdorf) Dresden	Kaufmann.
39	Conru	Willy	1881. 23. Januar	Dresden	Instrumentenmacher.
40	Hammer	William	1881. 29. Mai	Dresden	Expedient.
0	Anger	Paul	1881. 12. Januar	Dresden	Schänkwirt.

**Quarta b.**

1	Stein	Otto	1882. 12. Juli	Dresden	Kaufmann.
2	Schilling	Johannes	1882. 8. August	(Bayreuth) Dresden	Kaufmann.
3	Nicolaus	Max	1882. 5. Februar	Pieschen	Schlossermeister.
4	Knothe	Albert	1881. 13. Novbr.	Dresden	Kaufmann †.
5	Eckhardt	Max	1882. 5. Mai	(Nürnberg) Kötitz	Betriebsingenieur.
6	Letzsch	Oskar	1883. 24. Mai	(Auerbach) Dresden	Sekretär.
7	Schünke	Wilhelm	1882. 4. März	Dresden	Lazarettverw.-Inspektor.
8	Marks	Wilhelm	1883. 10. Januar	(Heinersdorf) Dresden	Prokurist.
9	Händel	Max	1881. 28. Novbr.	Pieschen	Baugewerke.
10	Bergmann	Kurt	1880. 14. August	(Kamenz) Dresden	Kaufmann †.

Klasse  
platz

11  
12  
13  
14  
15  
16  
17  
18  
19  
20  
21  
22  
23  
24  
25  
26  
27  
28  
29  
30  
31  
32  
33  
34  
35  
36  
37  
38  
39  
40  
41  
42  
0  
0  
1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
16  
17  
18  
19  
20  
21  
22  
23  
24  
25  
26  
27  
28  
29  
30  
31

Klassenplatz.	N a m e.	Vorname.	Geburt.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
11	Rühle	Erich	1881. 27. Oktober	Cölln a. E.	Thongrubenbesitzer.
12	Hönicke	Kurt	1880. 11. August	(Schönfeld) Dresden	Gutsbesitzer.
13	Römhild	Albert	1882. 5. Septbr.	Dresden	Kantor und Lehrer.
14	Kippe	Paul	1882. 23. Septbr.	Dresden	Oberteleg.-Assistent.
15	Reichardt	Arno	1881. 19. Juli	Dresden	Kaufmann.
16	Pause	Albert	1881. 30. Novbr.	Waldheim	Cigarrenfabrikant.
17	Claus	Bernhard	1880. 25. Oktober	Dresden	Sekretär.
18	*Bömig	Karl	1882. 8. Februar	Kamenz	Kupferschmiedemeister.
19	Zimmermann	Rudolf	1883. 3. März	Dresden	Billeteur.
20	Hofmüller	Richard	1882. 29. Novbr.	(Darmstadt) Niederlösnitz	Kgl. Hofopernsänger.
21	Gierth	Alfred	1882. 22. April	Dresden	Kaufmann.
22	Bauer	Eugen	1882. 1. April	Johanngeorgenstadt	Fabrikant.
23	Ullrich	Hermann	1882. 3. Oktober	Dresden	Oberlehrer.
24	Auerbach	Hans	1882. 17. Septbr.	(Berlin) Pieschen	Fabrikant.
25	Wiese	Hans	1883. 31. März	Dresden	Kaufmann.
26	Märker	Karl	1882. 4. Dezbr.	Dresden	Klempnermeister.
27	Günnel	Otto	1882. 16. Dezbr.	(Auerbach) Dresden	Finanzsekretär.
28	Herold	Karl	1880. 17. Septbr.	Dresden	Geh. Sekretär.
29	Laemmerhirt	Johannes	1882. 21. April	Dresden	Gartenbauinspektor.
30	Guthmann	Johannes	1881. 29. Oktbr.	Dresden	Fabrikbesitzer.
31	Thiele	Kurt	1882. 15. Novbr.	Dresden	Prokurist.
32	Brechelt	Reinhold	1882. 16. Mai	Dresden	Kaufmann.
33	Becker	Woldemar	1881. 29. März	(Leipzig) Dresden	Kaufmann.
34	Siemens	Werner	1880. 29. Septbr.	Dresden	Fabrikbesitzer.
35	Herbst	Alfred	1883. 8. Februar	Dresden	Goldschlägermeister.
36	Tappert	Bernhard	1883. 21. März	(Volkmarsdorf) Pieschen	Sekretär.
37	Blochwitz	Albin	1882. 5. Februar	(Cossebaude) Dresden	Kgl. Strommeister.
38	Junghanns	Max	1881. 23. Dezbr.	Dresden	Bäckermeister.
39	Gänzel	Lothar	1882. 10. Dezbr.	(Kötzschenbroda) Pieschen	Baumeister.
40	Zorn	Arthur	1883. 28. März	Dresden	Kaufmann.
41	v. Großmann	Georg	1882. 6. Januar	Dresden	Postsekretär.
42	*Liebtrau	Hans	1882. 5. Mai	(Eisenach) Dresden	Rentner †.
()	Krüger	Gotthold	1882. 14. August	Dresden	Kaufmann.
()	Pinther	Wilhelm	1882. 5. Juli	(Zwickau) Dresden	Kaufmann †.

**Quinta a.**

1	Ficker	Ewald	1883. 17. Septbr.	Dresden	Kriminalgendarm.
2	Bachmann	Richard	1883. 5. August	Dresden	Sekretär.
3	Balzer	Wolfgang	1884. 3. Juni	Dresden	Kaufmann.
4	Philipp	Albrecht	1883. 1. Februar	(Kleinwolmsdorf) Radeberg	Brauereidirektor.
5	Weidel	Arno	1883. 20. Oktbr.	(Langebrück) Dresden	Oheim: Kommissionär.
6	Müller	Karl	1884. 23. August	Dresden	Bürgerschullehrer.
7	Ludewig	Max	1883. 10. Mai	Dresden	Produktenhändler.
8	Röber	Karl	1884. 30. Januar	Dresden	Sekretär.
9	Wöhlermann	Felix	1883. 9. März	(Radeberg) Dresden	Kaufmann.
10	Friedrich	Walter	1883. 9. Juni	(Dresden) Kamenz	Staatsbahn-Billeteur.
11	Dathe	Kurt	1882. 11. Dezbr.	Dresden	Kaufmann.
12	Uhle	Arthur	1883. 26. August	Dresden	Schlossermeister.
13	Hartmann	Paul	1882. 8. Oktbr.	Dresden	Prokurist.
14	Kunath	Max	1883. 21. Oktbr.	Dresden	Gendarm.
15	Ose	Alfred	1882. 27. April	(Borna) Dresden	Grossvater: Tierarzt.
16	Groh	Otto	1883. 18. Novbr.	Dresden	Sekretär.
17	Zenker	Arwed	1881. 22. August	Dresden	Aufseher.
18	Häcker	Johannes	1884. 27. Juni	Dresden	Badebesitzer.
19	*Hugershoff	Reinhard	1882. 5. Oktbr.	Dresden	Obermaschinist.
20	Steffelbauer	Franz	1884. 20. Novbr.	Dresden	Juwelier.
21	Potzger	Karl	1884. 5. Mai	Dresden	Schaffner.
22	Zschernig	Walter	1882. 20. August	Dresden	Buchbindermeister.
23	Große	Otto	1884. 3. Januar	Dresden	Sattlermeister.
24	Barthel	Paul	1882. 16. Dezbr.	Dresden	Postschaffner.
25	Richter	Hans	1881. 3. Juli	Dresden	Fuhrwerksbesitzer.
26	Eschebach	Wolfram	1884. 24. Januar	Dresden	Kommerzienrat.
27	Müller	Johannes	1883. 14. Juli	(Pirna) Dresden	Sekretär.
28	Lindner	Adolf	1882. 2. Juli	Dresden	Oberfeuerwehrmann.
29	Hein	Wilhelm	1882. 11. Novbr.	Dresden	Hofwildprethändler.
30	Seifert	Konrad	1883. 5. Novbr.	(Plagwitz) Dresden	Mechaniker.
31	Kleiner	Rudolf	1882. 2. Juli	Dresden	Zeughauptmann.

Klassenplatz.	Name.	Vorname.	Geburt.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
32	Petzschner	Richard	1881. 23. Dezbr.	Dresden	Polizeiwachtmeister a. D.
33	Arndt	Martin	1883. 10. Novbr.	Dresden	Kaufmann.
34	Fiedler	Karl	1883. 7. Februar	Klingenthal	Kaufmann.
35	Halvé	Rudolf	1883. 4. Oktbr.	(Riesa) Dresden	Baumeister.
36	Kosche	Johannes	1884. 16. Februar	Dresden	Kaufmann.
37	Siemens	Wilhelm	1882. 7. August	Dresden	Fabrikbesitzer.
38	Kremmler	Adolf	1884. 10. Februar	Dresden	Kaufmann †.
39	Ritter	Bernhard	1882. 25. Dezbr.	Dresden	Kaufmann.
40	Finke	Albert	1883. 22. Novbr.	(Dresden) Pieschen	Kaufmann.
41	Böhland	Hans	1884. 2. März	(Dresden) Pieschen	Lokomotivführer.
42	May	Walter	1883. 26. August	Dresden	Postschaffner.
43	*Schönert	Hans	1881. 17. Dezbr.	(Freibergsdorf) Dresden	Privatmann.
()	Schubert	Walter	1882. 27. Oktbr.	Dresden	Kaufmann.

Quinta b.

1	Heinicke	Karl	1882. 9. März	Dresden	Lokomotivführer †.
2	Semmler	Walter	1884. 7. Febr.	Dresden	Büreaudiener.
3	Mann	Johannes	1883. 27. Oktbr.	Dresden	Sekretär.
4	Lange	Erich	1883. 15. August	Dresden	Privatmann.
5	Köhler	Kurt	1883. 9. Oktbr.	(Dresden) Crumbach	Lehrer.
6	König	Arthur	1884. 9. Januar	Dresden	Polizei-Inspektor a. D.
7	Lautenbach	Hans	1882. 24. August	Dresden	Fabrikbeamter.
8	Kretzschmar	Arno	1884. 8. Januar	(Freiberg) Dresden	Sekretär.
9	Meißner	Hans	1882. 2. Septbr.	(Börnichen) Mittelndorf	Kgl. Oberförster.
10	Widemann	Max	1884. 23. März	Dresden	Kaufmann.
11	Kummer	Siegfried	1883. 2. Juli	(Weißer Hirsch) Dresden	Kgl. Oberförster †.
12	Renz	Paul	1882. 21. August	Dresden	Inspektor.
13	Schiele	Erich	1883. 17. Februar	Dresden	Prokurist.
14	Scheibner	Johannes	1884. 23. Juni	Dresden	Sekretär.
15	Richter	Alfred	1882. 5. Juni	Dresden	Architekt.
16	Vater	Alfred	1884. 8. Januar	Dresden	Schuhmachermeister.
17	Krause	Kurt	1883. 18. Juni	Dresden	Postschaffner.
18	Großmann	Walter	1881. 12. Septbr.	(Cossebaude) Dresden	Privatmann.
19	Seele	Walter	1883. 29. Septbr.	Dresden	Fabrikant.
20	Ziegelmann	Fritz	1883. 12. August	(Siebeneichen) Dresden	Privatmann †.
21	Ehlert	Hermann	1884. 12. Juni	Dresden	Kaufmann.
22	Flämig	Arthur	1883. 17. Juni	(Zwickau) Dresden	Revisor.
23	Beyer	Siegfried	1883. 2. Juli	Dresden	Kaufmann.
24	Mejer	Walter	1882. 20. Februar	(Berlin) Dresden	Oberingenieur †.
25	Häbler	Otto	1882. 3. Dezbr.	(Bischofswerda) Dresden	Büreaussistent.
26	Raders	Karl	1884. 19. Januar	Dresden	Rentner.
27	Paufler	Walter	1884. 6. Juni	Dresden	Gerichtsaktuar.
28	Bergelt	Oskar	1883. 22. Februar	(Pieschen) Dresden	Oberpostdir.-Kanzlist.
29	Berekmüller	Karl	1884. 27. Juli	(Dresden) Tetschen	Rentner.
30	Förster	Arthur	1884. 29. Februar	Dresden	Fabrikdirektor.
31	Gäbler	Johannes	1883. 25. Juni	Dresden	Privatmann.
32	Schwendler	Paul	1882. 24. Novbr.	Dresden	Sekretär.
33	Koreng	Johannes	1882. 29. Dezbr.	Dresden	Aufwärter.
34	Angermann	Kurt	1884. 17. April	Dresden	Rentner.
35	Höhme	Fritz	1884. 7. Juni	Dresden	Privatmann.
36	Fuhrmann	Walter	1883. 25. Mai	(Spandau) Dresden	Oberpostsekretär.
37	Mohn	Paul	1883. 26. Septbr.	Radeberg	Fabrikbesitzer.
38	Lorenz	Franz	1883. 7. Oktober	Dresden	Privatmann.
39	Kellner	Karl	1883. 24. Oktober	Dresden	Gerichtsdienner.
40	Herms	Erich	1883. 1. Mai	(Frankenberg) Dresden	Postsekretär.
41	Hieke	Alfred	1884. 11. Januar	Dresden	Sekretär.
42	Diesend	Kurt	1883. 14. Dezbr.	Dresden	Privatmann.

Sexta a.

1	Müller	Georg	1883. 28. August	Dresden	Oberteleg.-Assistent.
2	Flemming	Max	1886. 17. März	Dresden	Zitherlehrer.
3	Nierth	Horst	1884. 19. Mai	Dresden	Zahlmeister.
4	Mahler	Bruno	1883. 23. Januar	Dresden	Fuhrwerksbesitzer †.
5	Jacob	Erich	1885. 5. Juni	Dresden	Portier.
6	Bellmann	Alfred	1883. 30. Septbr.	Trachau	Gemeindekassierer.
7	Spießbach	Walter	1884. 21. März	Dresden	Generalagent.

Klassenplatz.	Name.	Vorname.	Geburt.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
8	Trentzsch	Arno	1883. 2. Juli	Dresden	Steingutdreher †.
9	Göbel	Ernst	1885. 30. Januar	Blasewitz	Rentner.
10	Vetter	Gottfried	1885. 5. Januar	(Dahlen) Dresden	Lehrer †.
11	Schmidt	Max	1884. 29. August	Dresden	Sekretär.
12	Edlich	Bruno	1883. 27. Novbr.	Dresden	Bäckermeister.
13	Fitzner	Hans	1884. 5. Dezbr.	(Breslau) Dresden	Kaufmann †.
14	Kretzschmar	Arthur	1885. 7. Juni	Dresden	Oberteleg.-Assistent.
15	*Renner	Franz	1884. 6. April	(Friedeberg a. Q.) Dresden	Rentner.
16	Meinhard	Werner	1885. 9. März	Dresden	Kaufmann.
17	Schönherr	Arthur	1884. 2. Oktober	(Meerane) Dresden	Kaufmann.
18	Eysold	Walter	1884. 16. Septbr.	Dresden	Kaufmann.
19	Meichsner	Hermann	1884. 10. Dezbr.	(Borna) Dresden	Bahnhofsinspektor a. D.
20	Hesse	William	1884. 15. März	(San Francisco) Dresden	Kaufmann.
21	Schreiter	Rudolf	1885. 31. Mai	Dresden	Geh. Sekretär.
22	Georgi	Arthur	1885. 21. Juni	Dresden	Büreauassistent.
23	Bier	Johannes	1885. 1. Juni	(Freiberg) Dresden	Zahlmeister.
24	Fuhr	Wilhelm	1883. 1. August	Dresden	Tischlermeister.
25	Schlechte	Georg	1885. 6. April	Dresden	Ratsauktionator.
26	Kunze	Willy	1884. 9. Dezbr.	(Friedeburg) Dresden	Steueraufseher.
27	Siebert	Anton	1884. 17. Dezbr.	Dresden	Kaufmann.
28	Klug	Martin	1884. 12. Februar	Dresden	Börsensensal.
29	Bauriegel	Erich	1884. 21. Juni	Dresden	Institutsobelehrer.
30	Röhrig	Kurt	1884. 22. Dezbr.	Dresden	Direktor †.
31	Mehnert	Emil	1884. 23. Mai	Krippen	Steinbruchbesitzer.
32	Zorn	Kurt	1885. 29. Januar	Dresden	Kaufmann.
33	Günther	Otto	1884. 10. Dezbr.	Dresden	Vogelhändler.
34	Lehmann	Kurt	1885. 30. Juni	(Sorau) Dresden	Kaufmann.
35	Silomon	Gerhard	1885. 18. Juni	Dresden	Generaldirektor.
36	Kunze	Georg	1884. 11. August	Dresden	Vicelokalrichter.
37	Richter	Paul	1884. 3. Oktober	Dresden	Baumeister.
38	*Carsch	Woldemar	1884. 24. Novbr.	Skt. Petersburg	Tapezierer †.
39	*Richter	Hans	1884. 1. Novbr.	(Dresden) Blasewitz	Rentner.
0	Hempel	Kurt	1884. 18. August	(Oschatz) Dresden	Kaufmann.

**Sexta b.**

1	Ficker	Richard	1885. 4. April	Dresden	Kriminalgendarm.
2	Siebrat	Moritz	1883. 9. Septbr.	(London) Dresden	Kaufmann.
3	Schmidt	Erich	1883. 29. Dezbr.	Kamenz	Sekretär.
4	Göhler	Bruno	1882. 9. Juli	Dresden	Schaffner †.
5	Nietzelt	Otto	1884. 1. Oktbr.	Dresden	Bäckermeister.
6	Schlechte	Robert	1883. 13. Januar	Pieschen	Gärtner.
7	Strohbach	Rudolf	1884. 2. Mai	Dresden	Aktuar.
8	Angermann	Erich	1883. 9. Septbr.	Dresden	Lehrer.
9	Enger	Georg	1883. 21. August	Dresden	Kreisobergendarm.
10	Kledisch	Hans	1885. 8. März	Dresden	Mutter: Privata.
11	Sauerzapf	Hans	1885. 22. März	Dresden	Fabrikbesitzer.
12	Weschke	Karl	1884. 22. Juli	Dresden	Kunstformereibesitzer.
13	Paulick	Willy	1884. 30. März	(Tscheschwitz) Dresden	Privatmann.
14	Elsner	Kurt	1884. 3. Septbr.	Dresden	Topograph.
15	Weiß	Hans	1884. 27. Novbr.	Dresden	Gastwirt †.
16	Sachse	Georg	1884. 23. Mai	(Freiberg) Dresden	Sekretär.
17	Heyl	Max	1882. 20. Dezbr.	Dresden	Büchsenmacher.
18	Bartholomäi	Johannes	1884. 13. Februar	Dresden	Lokomotivführer.
19	Böttcher	Arno	1884. 19. Januar	Dresden	Techniker.
20	Öhlschlägel	Hans	1883. 1. April	Dresden	Gastwirt.
21	Gneuß	Georg	1885. 24. Januar	(Neustadt b. St.) Dresden	Schaffner.
22	Köhler	Rudolf	1883. 21. Juli	Dresden	Portier.
23	Günther	Paul	1884. 27. Dezbr.	Dresden	Postschaffner.
24	Günther	Edmund	1885. 20. Novbr.	Dresden	Postschaffner.
25	Rachel	Fritz	1884. 27. Juli	(Altenburg) Dresden	Kgl. Baurat.
26	Böttiger	Kurt	1885. 13. Juni	Dresden	Lokomotivheizer.
27	Nöther	Johannes	1885. 22. Mai	(Berlin) Neugruna	Maler.
28	Krönig	Walter	1884. 4. Septbr.	(Chemnitz) Dresden	Fabrikant.
29	Riemschneider	Fritz	1884. 25. Dezbr.	Dresden	Kaufmann.
30	Lorenz	Oskar	1884. 30. Oktbr.	Dresden	Privatmann.
31	Arndt	Georg	1883. 9. Oktbr.	Dresden	Diätist.
32	Schütze	Walter	1885. 11. Februar	Dresden	Kaufmann.

Klassenplatz.	Name.	Vorname.	Geburt.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
33	Krug	Hans	1884. 29. August	Dresden	Privatmann.
34	Trepte	Ewald	1883. 22. April	Arnsdorf	Kaufmann.
35	Müller	Albin	1885. 10. Februar	Dresden	Gärtner.
36	Gerstenberger	Karl	1884. 10. Novbr.	Dresden	Rentner.
37	Rahm	Oswald	1883. 26. August	(Leipzig) Radebeul	Inspektor.
38	*Fischer	Walter	1886. 18. Mai	Dresden	Güterverwalter †.
39	*Krämer	Emil	1884. 26. Oktbr.	Dresden	Steingutmaler.

**c) abgegangene Schüler.**

Ostern 1895 verließen 70 Schüler die Anstalt:

- aus Oberprima: E. Krauspe, E. Meyer, Chr. Gähde, R. Jäger, A. Juppín, A. Großmann, H. Stein, F. Graf, O. Wackwitz, K. Berghold, O. Baumann, M. Burghardt, R. Frommann, O. Döhler, A. Mettig, Fr. Raupach, A. Gappisch, O. Hentschke (Abiturienten, s. letzten Jahresbericht S. 47).
- aus Unterprima: P. Büttner (zum Realgymnasium Annaberg), A. Kopp (zur höheren Handelsschule), B. Kuhne (zur Technik).
- aus Obersekunda: A. Siegel (zum Apothekerberuf), P. Rammig (zur Tierarzneischule), H. Fleischhacker (zur Elektrotechnik).
- aus Untersekunda: R. Förster, Fr. Thiele (zur höheren Handelsschule), A. Drefsler, P. Hecker, Fr. Seibt, H. Ulbricht, W. Großmann-Herrmann, O. Jedicke (zur Kaufmannschaft), A. Bock, Fr. Weiß (zum Apothekerberuf), A. Arlt (zum Forstdienst), J. Meischke (zur Gärtnerei), H. Kneifel (zum Bahndienst), G. Müller (zum Büreaudienst) — alle mit Befähigungszeugnis.
- aus Obertertia: W. Fischer (zum humanistischen Gymnasium), K. Joachimsthal (zur Kaufmannschaft), A. Schröter (zum Bäckergerwerbe).
- aus Untertertia: S. Thomsen, E. Chares, H. Starck, E. Reuther (zur Realschule), R. Matthes (zur Elektrotechnik), R. Ebert (zum Drogengeschäft), H. Wilhalm (auf eine Vorbereitungs-Anstalt), E. Vollmann (zur Konditorei).
- aus Quarta: P. Goldhan (zum Realgymnasium Annaberg), A. Jacob, W. Bernard, E. Walther, K. Baumann (zur Realschule), Fr. Vogel (zur höheren Handelsschule), H. Hausdorf (†).
- aus Quinta: A. Lade, M. Minkner, G. Schinkel, K. Kreifsig (zur Realschule), M. Blümich (zum Realgymnasium Döbeln), O. Heyne (zum Maurergerwerbe), K. Lessel (zum Kadettenhaus).
- aus Sexta: W. Haase, W. Stiegert, Fr. Weschke (zur Realschule), A. Lefsmüller, R. Reichardt, O. Eberhardt, E. Wagner (zur Bürgerschule).

Im Laufe des Schuljahres verließen 22 Schüler die Anstalt:

- aus Oberprima: P. Borkenhagen, K. Lindner, A. Heiduschka (Abiturienten, siehe diesen Jahresbericht S. 71).
- aus Unterprima: —.
- aus Obersekunda: E. Kuntze (zum Heeresdienst), K. Graff (zum Realgymnasium Döbeln), U. Danckwarth (zur Landwirtschaft), J. Ludwig, C. Voogt, O. Wunder (entlassen).
- aus Untersekunda: Fr. Lüttke (zum Büreaudienst), R. Zieger (zum Apothekerberuf) — beide mit Befähigungszeugnis.
- aus Obertertia: A. Hein (zur Realschule), G. Priebs (zum Postdienst).
- aus Untertertia: A. Herklotz (zur Realschule), K. Fritze (entlassen), M. v. Wittern (auf eine Vorbereitungs-Anstalt).
- aus Quarta: Fr. Hönicke, W. Pinther (zur Realschule), G. Krüger (zum Realgymnasium Görlitz), P. Anger (zur Gewerbeschule).
- aus Quinta: W. Schubert (zur Realschule).
- aus Sexta: K. Hempel (zur Bürgerschule).



### E. Freistellen, Unterstützungen und Auszeichnungen.

1. Das städtische Hochschulstipendium (300 M.) wurde vom Stadtrat dem Abiturienten Chr. Gähde verliehen.
2. Ganze städtische Freistellen (6): Thieme, Jesch (IB), Leonhardi (IIA), Gneufs, Grosche (IIB), Obenaus (IIIA).
3. Halbe städtische Freistellen (36): Paul (IA), Kaltschmidt, Nenner, Zoch, Scharschmidt, Lüders, Feyerherm (IB), Mögel, Caspar, Dowerg, Lange (IIA), Stein, Feige, Schlien, Lehmann, A. Müller, Sachse (IIB), Pietschmann, Kretschmar, Mönch, Gotthardt, Sattler, W. Schulze (IIIA), Einer, Illing, W. Fischer, H. Schulze, Dunkel, Rost, Markgraf, R. Hille (IIIB), Fichtner, Feidner, Ullrich, E. Richter, Bergmann (IV).
4. Aus dem Verfügungsfonds für städtische Freistellen erhielten Unterstützungen: E. Ficker, Kunath, Lindner, Heinicke (V), Mahler, Trentzsch, Vetter, R. Ficker (VI).
5. Chorschüler der Dreikönigskirche: R. Müller, M. Hille (IIB), Güldner, Landmesser, Meisel (IIIA), Leifner, Reim (IV), Zenker, Potzger, Häbler (V), Gneufs, Schütze (VI).
6. Chorschüler der Martin-Luther-Kirche: Römhild (IV).
7. Halbe Freistellen von der Dreikönigskirche erhielten: Merseburg (IIB), Hintze (IIIB).
8. Die Meyersche Freistelle (108 M.) genoß Biener (IIBa).
9. Aus der Schmaltzschen Stiftung erhielten halbe Freistellen: Eschenbach, Klengel (IA), Köthe (IIIA), H. Schulze (IIIB).
10. Die Zinsen der Marcusstiftung (18 M.) bezog Klengel (IA).
11. Die Zinsen der Wittichstiftung (18 M.) bezog Mögel (IIAa).
12. Die Zinsen der Morckstiftung (40 M.) bezog Heydeck (IIAb).
13. Die Zinsen der Pfortenhauerstiftung (60 M.) wurden von der Loge zu den ehernen Säulen an Lüders (IB) verliehen.
14. Aus den Zinsen der Gehestiftung erhielten je 60 M.: Mintzlaß (IB), Braun (IB).
15. Vom Verein Mentor wurden 9 Schüler mit 270 M. unterstützt.
16. Bücherprämien erhielten: Klengel (IA), Schnell (IIAa), Dowerg (IIAb), Biener (IIBa), Müller (IIBb), Schubert (IIIAa), Weschke (IIIAb), Schulze (IIIBa), Hintze (IIIBb), Arnold (IVa), Knotbe (IVb), Bachmann (Va), Mann (Vb), Müller, Nierth (VIa), Ficker, Siebdrat (VIb). Verteilt wurden: Wychgram, Schiller; Springer, Handbuch der Kunstgeschichte (2 Bde.); Diesterweg, populäre Himmelskunde; Funke, Reisebilder und Heimatklänge (3 Bde.); Weiler, der praktische Elektriker (2 Exempl.); Brümmer, Deutschlands Helden; Tanera, des Kronprinzen Kadett (2 Exempl.); Otto, der große König und sein Rekrut; Rogge, Kaiser Wilhelm; Höcker, der Krieg 1870—71 (2 Exempl.); Wagner, Entdeckungsreisen in Berg und Thal und in Stadt und Land; Hoffmann, Andreas Hofer; Falkenhorst, Deutsch Ost-Afrika.

### V. Verordnungen.

Organisation und Lehrplan der Drei-König-Schule (Realgymnasium zu Dresden-Neustadt) beruhen auf dem Gesetze vom 22. August 1876, der Ausführungs-Verordnung vom 29. Januar 1877 und dem am 15. Februar 1884 erlassenen Gesetz, veränderte Bestimmungen über die Realschulen I. und II. Ordnung betreffend, nebst Ausführungs-Verordnung von demselben Tage.

Durch Ministerialverordnung vom 24. November 1894 hat das Königl. Kultusministerium es auf Widerruf gestattet, daß der neue, vom Rektor und dem Lehrer-Kollegium beantragte und vom Stadtrat einstimmig befürwortete Stundenplan schrittweise eingeführt werde, durch den eine Verschiebung unter den drei im Realgymnasium betriebenen fremden Sprachen herbeigeführt wird; ebenso sind die hierauf bezüglichen Änderungen im Lehrplan provisorisch genehmigt worden.

Der neue Stundenplan, der Ostern 1895 in Sexta eintrat und Ostern 1903 die Oberprima erreichen wird, hat folgende Gestalt:

	Religion.	Deutsch.	Lateinisch.	Französisch.	Englisch.	Geschichte.	Geographie.	Naturgeschichte.	Physik.	Chemie.	Rechnen.	Mathematik.	Darstellende Geometrie.	Summe.	Zeichnen.	Schreiben.	Singen.	Turnen.	Hauptsumme.
VI.	3	7	—	5	—	1	2	2	—	—	5	—	—	25	2	2	2	2	33
V.	3	6	—	6	—	1	3	2	—	—	4	—	—	25	2	2	2	2	33
IV.	3	5	—	7	—	2	3	2	—	—	3	2	—	27	2	1	2	2	34
III B.	2	3	9	4	—	2	2	2	—	—	2	4	—	30	2	—	2	2	36
III A.	2	3	9	4	—	2	2	2	2	—	—	4	—	30	2	—	2	2	36
II B.	2	3	5	3	4	2	2	2	2	—	—	5	—	30	2	—	2	2	36
II A.	2	3	5	3	6	2	—	—	2	2	—	5	2	32	—	—	2	2	36
I B.	2	3	5	3	4	2	—	—	3	2	—	5	2	31	—	—	2	2	35
I A.	2	3	5	3	4	2	—	—	3	2	—	5	2	31	—	—	2	2	35
Sa.	21	36	38	38	18	16	14	12	12	6	14	30	6	261	12	5			314
bisher		29	54	34										266		3			317

Durch Regulativ vom 28. August 1878 hat der Rat der Stadt Dresden das Amt der Schulkommission übernommen. Zur Vorberatung ist ein ständiger Ausschuss (Gymnasial-Kommission, siehe oben Seite 55) eingesetzt, der aus drei Mitgliedern des Rats, drei Mitgliedern des Stadtverordneten-Kollegiums, zwei von diesem gewählten Bürgern und dem Rektor besteht.

Das Reifezeugnis der Anstalt berechtigt zum Besuche der Technischen Hochschule, der Bergakademie, der Forstakademie und der Universität für mathematische, naturwissenschaftliche und neusprachliche Studien. Mit der Reife für Prima bez. für Obersekunda werden die üblichen Vergünstigungen für den Eintritt in die Armee, wie für verschiedene Berufsarten erworben.

Die Aufnahme neuer Schüler hat auf Grund einer Prüfung zu erfolgen, durch welche ermittelt wird, ob der angemeldete Schüler die zur Aufnahme erforderlichen Vorkenntnisse besitzt, und in welcher Klasse ihm ein Platz anzuweisen ist. Die Anmeldung hat beim Rektor zu erfolgen, in der Regel mit persönlicher Vorstellung des Angemeldeten. Gleichzeitig sind beizubringen:

1. Geburts- oder Taufzeugnis,
2. Impfschein bez. Zeugnis über Wiederimpfung,
3. Zeugnis der zuletzt besuchten Unterrichtsanstalt,
4. event. Konfirmationszeugnis.

Zur Aufnahme in die unterste Klasse genügt das erfüllte neunte Lebensjahr und Nachweis derjenigen Kenntnisse und Fertigkeiten, die nach mindestens dreijährigem Unterrichte in einer guten Bürgerschule von einem fleißigen und begabten Schüler erworben sind.

Das Schulgeld beträgt für Einheimische jährlich 120 M., für Auswärtige, deren Väter Dresdner Bürger sind, 144 M., für die übrigen Auswärtigen 180 M. Das Schulgeld ist vierteljährlich im voraus an den Schulgeldeinnehmer zu entrichten; monatliche Vorauszahlung ist gestattet. Die im Laufe des Vierteljahres eintretenden und abgehenden Schüler haben das laufende Quartal voll zu bezahlen. Der beabsichtigte Abgang von der Schule ist vor Abschluß des letzten Vierteljahres anzuzeigen, widrigenfalls das Schulgeld für das ganze begonnene Vierteljahr zu bezahlen ist. (Diese strengere Bestimmung soll jedoch für die Oster-Abmeldung nicht gelten.)

Das Eintrittsgeld beträgt 15 M., die Entlassungsgebühr für alle Klassen 3 M., für Abiturienten 15 M.; beides erhebt der Schulgeldeinnehmer. Reife- und Befähigungszeugnisse sind kostenfrei.

Von den im Laufe des Schuljahres eingegangenen Verordnungen sind folgende zu erwähnen:

- Generalverordnung vom 20. Februar 1895, betr. Bestimmungen über Beginn und Ende der Ferien an sämtlichen höheren Unterrichtsanstalten.
- Ministerialverordnung vom 7. März 1895, betr. Genehmigung zur Einführung von Reum, französisches Übungsbuch für Sexta.
- Ministerialverordnung vom 14. Mai 1895, betr. Fortsetzung des Religions-Unterrichts römisch-katholischer Schüler nach dem 14. Lebensjahr.
- Ministerialverordnung vom 14. Mai 1895, betr. Dispensation römisch-katholischer Schüler von längeren gemeinsamen Andachts-Übungen.
- Ratsverordnung vom 30. Mai 1895, betr. die Führung von Nebenämtern seitens der Lehrer an höheren Unterrichtsanstalten.
- Zuschrift der Königl. Superintendentur Dresden I vom 23. August 1895, betr. eine einheitliche Aufstellung der Konfirmandenlisten.
- Generalverordnung vom 5. September 1895, betr. die Abgabe von Briefen und anderen Sendungen für die Schüler an die Direktion der Anstalt.
- Ministerialverordnung vom 29. November 1895, betr. Genehmigung zur Einführung von Reums französischem Lehrbuch für die Unterstufe und Debes' Schulatlas.
- Ratsverordnung vom 9. Dezember 1895, betr. die Gewährung von Reisestipendien an im höheren Schuldienst der Stadt Dresden stehende Lehrer der neueren Sprachen.
- Ministerialverordnung vom 6. Februar 1896, betr. Genehmigung der Reifeprüfung und Ernennung des Herrn Prof. Dr. Krause, d. Z. Rektor der Technischen Hochschule, zum Königlichen Kommissar.

## VI. Prüfungen.

Der Michaelis 1895 stattfindenden außerordentlichen Reifeprüfung unterzogen sich 2 Oberprimaner, ein Hospes der Oberprima und der vom Königl. Kultusministerium zugewiesene vormalige Kadett Kurt Vogel von Falckenstein. Zum Königl. Kommissar war durch Verordnung vom 15. Juli der Rektor ernannt worden. Die schriftliche Prüfung erfolgte vom 3.—10. September; es waren folgende Aufgaben gestellt:

**Deutsch.** Teile, und du wirst siegen. (Aufsatz.)

**Lateinisch.** Cicero pro Murena cap. VII, VIII. (Übersetzung.)

**Französisch.** Napoléon I. in den Jahren 1809 und 1810. (Übersetzung.)

**Englisch.** Vitae, non scholae discimus. (Aufsatz.)

**Algebra.** Wie groß ist bei dem Zinsfusse  $p$  der bare Wert einer am Ende eines jeden Jahres zahlbaren Rente, wenn dieselbe am Ende des 1. Jahres  $r$ , am Ende des 2. Jahres  $3r$ , am Ende des 3. Jahres  $5r$  . . . . am Ende des letzten Jahres  $(2n-1)r$  beträgt?

**Trigonometrie.** Von einem Dreieck ist die Seitendifferenz  $b-c=25$ , die Winkeldifferenz  $\beta-\gamma=27^{\circ}2'54''$  und die Sehne, welche in dem dem Dreieck umgeschriebenen Kreise den Winkel  $\alpha$  halbiert,  $l=146,99$  gegeben. Wie groß sind die Seiten, die Winkel und die Fläche des Dreiecks?

**Stereometrie.** Auf dem eine gegebene Halbkugel begrenzenden Hauptkreise liegen mit ihren Hauptkreisen 4 gleiche Halbkugeln, welche sich gegenseitig und zugleich die gegebene Halbkugel berühren. Eine fünfte Halbkugel soll so in die gegebene gelegt werden, daß ihre krumme Oberfläche die 4 erstgenannten Halbkugeln berührt, und ihr zu dem Hauptkreis der gegebenen Halbkugel parallel gehender Hauptkreis mit seinem Umfange in die krumme Oberfläche der gegebenen Halbkugel fällt. Wie groß ist der Halbmesser dieser fünften Halbkugel?

**Analytische Geometrie.** Welchen Weg beschreibt die Ecke  $A$  des Dreiecks  $ABC$ , von welchem die Seite  $a$  festliegt und  $A$  sich so bewegt, daß  $n \sin \beta = \tan \gamma$  bleibt? Für  $n = \frac{1}{2}$  soll die Gleichung des beschriebenen Weges in einfachster Form angegeben werden.

**Physik.** 1. Eine gegebene Halbkugel soll von dem sie begrenzenden Kreise aus durch einen geraden Kreiskegel, dessen Grundfläche gleich dem Hauptkreise ist, so ausgehöhlt werden, daß der Schwerpunkt des ausgehöhlten Körpers in die Kegelspitze fällt.

2. Von 2 Punkten einer geradlinigen Punktreihe, deren Entfernung von einander gleich  $e$  ist, gehen zwei transversale Wellen einander entgegen, deren Schwingungsebenen zusammen fallen, und bei denen die Wellenlänge  $\lambda$ , Amplitude  $a$  und Schwingungsdauer der einzelnen Punkte  $T$  ist. An welchen Stellen der Punktreihe zwischen  $O$  und  $O_1$  schwingen die Punkte der entstehenden Interferenzwelle mit der Amplitude  $a \sqrt{3}$ ?

Die mündliche Reifeprüfung fand am 18. September statt: allen 4 Prüflingen wurde die Reife zugesprochen.

Die schriftliche Klassenprüfung ward vom 16.—18. September vorgenommen.

Für die Reifeprüfung Ostern 1896 meldeten sich 19 Oberprimaner an; durch Ministerialverordnung vom 6. Februar wurde Herr Professor Dr. Krause zum Königl. Prüfungskommissar ernannt. Die schriftliche Reifeprüfung fand vom 8.—15. Februar statt, es wurden folgende Aufgaben gestellt:

**Deutsch.** Wieweit soll ich mich nach andern richten? (Aufsatz.)

**Lateinisch.** Cicero, Tusculanae V, 3, 4. (Übersetzung.)

**Französisch.** François Coppée et les principaux personnages de ses poèmes. (Aufsatz.)

**Englisch.** Aus der Jugendgeschichte Oliver Goldsmiths. (Übersetzung.)

**Algebra.** Für welche Werte der Veränderlichen  $x$  wird die Funktion

$$f(x) = x^3 - \frac{3a^2 - b^2}{4}x + \frac{a^3 + ab^2}{4}$$

zu Null? Für welche reellen Werte des  $x$  positiv oder negativ?

**Trigonometrie.** Aus dem Umfange eines Dreiecks  $U = 150$ , dem Halbmesser des seiner Seite angeschriebenen Kreises  $\rho_1 = 28,3473$  und der Winkeldifferenz  $\beta - \gamma = 14^\circ 21' 40''$  sind Seiten und Winkel desselben zu berechnen.

**Stereometrie.** Um eine Kugel mit Halbmesser  $r$  ist ein gerader Kreiskegel beschrieben, dessen Mantel und Grundfläche die Kugelfläche berühren. Es ist für den Fall, daß der zwischen Kegelspitze und Berührungskreis liegende Teil der Mantelfläche gleich der Grundfläche des Kegels ist, auf Grund ausgeführter Rechnung der Achsenschnitt der Körper zu konstruieren.

**Analytische Geometrie.** Eine Ellipse und eine Hyperbel sind durch ihre Gleichungen

$$\frac{x^2}{a^2} + \frac{y^2}{b^2} = 1 \text{ und } \frac{x^2}{m^2} - \frac{y^2}{n^2} = 1$$

gegeben. Welche Beziehungen müssen zwischen den Achsen beider Linien stattfinden, wenn sich dieselben rechtwinklig schneiden sollen?

**Physik.** 1. Bei einem mathematischen Centrifugalpendel hat der Faden die Länge 0,30 m und der schwere Endpunkt das Gewicht 0,3 kg. Welche lineare Geschwindigkeit muß der schwere Endpunkt bekommen, wenn er seine Kreisbahn in 1 Sekunde durchlaufen soll? Welchen Zug übt er dabei in der Fadenrichtung aus?

2. Durch eine kreisrunde Öffnung (Halbmesser  $r$ ) einer Ebene, welche durch eine konvexe Linse mit Brennweite  $f$  geschlossen ist, gehen von einem Punkte der Linsenachse Lichtstrahlen aus und erzeugen auf einer im Abstand  $f$  von der ersteren aufgestellten zweiten Ebene einen hellen Kreis mit Halbmesser  $\rho$ . Wieweit ist der leuchtende Punkt von der Linse entfernt?

Die mündliche Reifeprüfung fand am 10. März statt, sie wurde von 14 Oberprimanern bestanden.

Die schriftliche Klassenprüfung lag vom 11.—14. März.

Abiturienten des Schuljahres 1895/96.

Zahl.	N a m e.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Geburt.	Wissen- schaft- liche Haupt- zensur.	Sitten- zensur.	Künftiger Beruf.
1	Borkenhagen, Paul	(Langensalza) Döbern	1875. 27. März	III a	I	Steuerdienst.
2	Lindner, Kurt	(Bautzen) Königstein	1874. 31. Juni	III a	I b	Stud. der Forstwissenschaften.
3	Heiduschka, Alfred	Dresden	1875. 22. März	II b	I	Stud. der Chemie.
4	Klengel, Ernst	(Radeburg) Dresden	1874. 15. Nov.	II a	I	Steuerdienst.
5	Schwanzara, Josef	(Wien) Bautzen	1878. 2. Jan.	II a	I b	Stud. der Ingenieurwissensch.
6	Täger, Ernst	Graupe	1877. 19. Jan.	II	I	Stud. der Forstwissenschaften.
7	Lehmann, Arthur	(Haynau) Dresden	1877. 12. Febr.	II b	I b	Stud. der Chemie.
8	Schmidt, Erich	Dippoldiswalde	1875. 10. Nov.	II	I	Stud. des Hochbaues.
9	Besig, Karl	(Kotzenau) Dresden	1877. 11. Jan.	II b	I	Stud. der Schiffsbaukunde.
10	Emmrich, Karl	Mittweida	1875. 30. Nov.	II b	I	Stud. d. Staatswissenschaften.
11	Ziller, Kurt	Oberlösnitz	1876. 25. Jan.	II b	I	Stud. der Ingenieurwissensch.
12	Ulbricht, Wilhelm	(Hamburg) Neustadt i. S.	1875. 10. Jan.	III a	I b	Stud. des Bergfaches.
13	Portius, Albert	Dresden	1876. 12. Jan.	III a	I b	Stud. der Rechte.
14	Rostosky, Leopold	Niederschlema	1877. 24. März	III a	I b	Heeresdienst.
15	Eschenbach, Hermann	Dresden	1876. 4. Mai	III a	I b	Steuerdienst.
16	Arlt, Max	Wachwitz	1876. 4. Mai	III	I	Stud. des Hochbaues.
17	Hähle, Fritz	Dresden	1876. 16. Sept.	III	I b	Heeresdienst.

## Ordnung der Schulfeierlichkeiten.

### 1. Entlassung der Abiturienten.

**Sonnabend den 21. März, vormittags 10 Uhr.**

- Vortrag des Schulchors:** „Morgengesang“, Gedicht von S. Patzke, Weise von H. Rolle.
- Schülervorträge:** a) Täger, die Gespräche in Goethes Torquato Tasso (deutsche Rede).  
b) Schwanzara, François Coppée (französische Rede).  
c) Schmidt, In Remembrance of the 18<sup>th</sup> of January 1871 (engl. Rede).  
d) Klengel, Abschiedsgedicht.
- Vortrag des Schulchors:** „Frühlingslied“, Gedicht von C. Braasch, Weise von Fr. Abt.
- Ansprache des Rektors** und Aushändigung der Reifezeugnisse.
- Gemeinsamer Gesang:** Zieht in Frieden u. s. w. (Landesgesangbuch 511.)

## 2. Öffentliche Prüfungen.

Montag den 23. März.				Dienstag den 24. März.			
8—9	V b	Religion Französisch	Büsching. Helsig.	8—9	III A a	Lateinisch Algebra	Schwarzenberg. Nitsche.
9—10	V a	Deutsch Geographie	Lincke. Engelhardt.	9—10	III A b	Geschichte Naturgesch.	Jacobson. Nessig.
10—11	IV b	Geschichte Geometrie	Richter II. Nitsche.	10—11	II B a	Englisch Geometrie	Faust. Goering.
11—12	IV a	Lateinisch Naturgesch.	Hesse. Nessig.	11—12	II B b	Französisch Physik	Helsig. Gühne.
3—4	III B a	Lateinisch Englisch	Guba. Meier.	3—4	II A a II A b	Chemie Englisch	Schulze. Lincke.
4—5	III B b	Deutsch Naturgesch.	Fahlberg. Schulze.	4—5	IB	Geometrie Französisch	Bothe. Meier.

  

Mittwoch den 25. März.			
8—9	VI a	Religion Französisch	Büsching. Lüder.
9—10	VI b	Geographie Deutsch	Voigt. Fleischer.
10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	IB—VI b	Turnen	Richter I.

Die Ausstellung von Zeichnungen befindet sich im 2. Geschoß, Zimmer 36,  
die Ausstellung von Handfertigkeits-Arbeiten im 2. Geschoß, Zimmer 40.

Die Aufnahme-Prüfung der angemeldeten Schüler erfolgt **Montag den 13. April**,  
vormittags 8 Uhr.

Das neue Schuljahr beginnt **Dienstag den 14. April**, vormittags 7 Uhr, mit einer  
Andacht.

Zu den öffentlichen Prüfungen, wie zur feierlichen Entlassung der Abiturienten werden  
die hohen Behörden, die Gönner und Freunde der Anstalt, insbesondere die Eltern und Angehörigen  
der Schüler, ganz ergebenst eingeladen.

Prof. Dr. Vogel,

Rektor.